



Weidaer Wochenblatt

mit dem **WEIDAER AMTSBLATT**

Erscheint kostenlos vorwiegend alle 14 Tage in Weida, Gräfenbrück, Steinsdorf, Loitsch, Burkersdorf, Nonnendorf, Zossen, Crimla, Hohenölsen, Neudörfel, Köfeln, Köckritz, Frießnitz, Wünschendorf, Cronschwitz, Mildenerfurth, Veitsberg, Mosen, Pösneck, Grochwitz, Wetzdorf, Struth, Wolfsgeräth, Zedlitz, Sirbis, Neundorf, Schömburg, Großbebersdorf, Niederpöllnitz, Zschorta, Schüpitz, Meilitz, Forstwoltersdorf, Rohna, Teichwitz, Seifersdorf, Untitz, Uhlersdorf, Birkigt

TuS Osterburg 1990 Weida e.V. – Abteilung Billard

Für die Abteilung Billard des TuS Osterburg 1990 Weida e.V. ging ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung: Vor wenigen Wochen konnten für den Vereinsraum im Sportlerheim am Sportplatz Roter Hügel zwei neue Billardtische angeschafft und aufgestellt werden. Dies wurde vor allem durch Zuwendungen zahlreicher Unterstützer ermöglicht. Unser Dank gilt Thüringens Sozialministerin Heike Taubert (SPD), der Stadt Weida und dem Kreissportbund Greiz für die finanzielle Unterstützung. Beim Aufstellen der Tische und der Ausgestaltung des Raumes wurden die Vereinsmitglieder durch zahlreiche weitere Helfer unterstützt. Stellvertretend für alle seien hier die Firma Reinhold Montageservice aus Schüpitz, Maßbattler Manuela Plank aus Weida und die Firma Bauelemente Lippold aus Grochwitz genannt.



Interessierte und Gäste sind zu den Trainingszeiten des Vereins jeden Mittwoch ab 18:00 Uhr herzlich willkommen.

M. Rauh



**Lutz Heilmann
Malermeister**

www.malermeister-heilmann.de

Telefon: 03 66 03 / 64 80 84 · Mobil: 01 520 / 2 06 35 27

Bauunternehmen Rainer Patzer

07570 Steinsdorf Nr. 107
 Mobil 0171 / 80 120 10
 Tel. 03 66 03 / 6 37 40
 Fax: 03 66 03 / 4 44 40
 rainer.patzer@versanet.de
 www.patzer-bau.de



- Wärmedämmfassaden
- Innen- und Außenputz
- Mauerwerk
- Beton- und Stahlbetonbau
- Erd- und Tiefbau
- Trockenbau
- Bauwerkstrockenlegung
- Estrich
- Kläranlagen, Zisternen
- Pflasterarbeiten
- Kernbohrung
- Sandstrahlen

Fliesencenter Pistor

Frießnitz, Tel. 03 66 03 / 6 26 30

GEBR. WAGNER BEDACHUNG

Paul-Fuchs-Str. 3
 07570 Weida/Thür.

Tel.: 0171 383 21 75
 036603 647719
 Fax: 036603 647720

www.wagner-bedachung-weida.de

Leistungen:

- Ziegel-, Schiefer-, Flach- und Blechbedachung
- Dachstühle, Carports und Vordächer
- Dachreparaturen (mit 24h-Notdienst)
- Dachpflege- und Wartungsarbeiten
- Blitzschutzanlagenbau
- Sanierung von Schornsteinköpfen
- Dachdämmung
- Asbestsanierung nach TRGS 519

24h Online-Shoppen
 www.motoschuh.de

Ihr kompetenter Partner von:



Exklusivhändler
Motormd Schumann
 07570 Weida (03 66 03) 6 19 99
 www.motorrad-schumann.de

Anmeldung zur GEBURTS- VORBEREITUNG im Geburtshaus Gera

Beethovenstr. 27
 07548 Gera
 Tel. 03 65 / 81 42 98

autoHAUPT
 Ihre Mehrmarkenwerkstatt
Großbebersdorf
 Tel. (036607) 23 82

HONDA
 The Power of Dreams
CR-V
 CITY EDITION
199€*
 monatlich

Perfekt ausgestattet für die Herausforderungen des Alltags: Zwei-Zonen-Klimaautomatik, 17-Zoll-Leichtmetallfelgen, Tempomat, LED-Tagfahrlicht, Start-Stopp-Funktion, u.v.m.

CR-V 2.0 2WD Comfort	
UVP	24.425,00 €
Finanzierungspreis	24.425,00 €
Laufzeit (Monate)	48
Anzahlung	6.400,00 €
Nettodarlehensbetrag	18.025,00 €
Gesamtbetrag	19.124,82 €
Effektiver Jahreszins (%)	1,99%
Sollzins, p.a. gebunden für die gesamte Laufzeit	1,97%
Bearbeitungsgebühren	0,00 €
Monatliche Rate (47 mal)	199,00 €
Schlussrate	9.771,82 €

Kraftstoffverbrauch Honda CR-V 2.0 2WD City Edition in l/100 km: innerorts 8,9; außerorts 6,2; kombiniert 7,2; CO₂-Emission in g/km: 168. (Alle Werte gemessen nach 1999/94/EG.)



Wund H Autohaus GmbH & Co. KG
 07548 Gera · Hinter dem Südbahnhof 11
 Tel.: 03 65 / 5 52 05 49 · www.wh-autohaus.de
 07580 Ronneburg · Altenburger Straße 86
 Tel.: 03 66 02 / 3 45 99 · www.wh-autohaus.de

IHR HONDA AUTOHAUS



* Ein unverbindliches Finanzierungsangebot der Honda Bank GmbH, Hanauer Landstraße 222-224, 60314 Frankfurt am Main, auf Basis der unverbindlichen Preisempfehlung (UVP) von Honda Deutschland.

Lasst die Profis transportieren! termingerecht & zuverlässig umziehen

- optimale Beratung bei Ihnen vor Ort
- für jede Umzugsgröße das passende Fahrzeug
- für ALLES den richtigen Karton ... und das mittelfrei!
- Einsatz moderner Außenlifte (Verleih mit Personal mgl.)
- fachgerechte Montage von Möbeln und Küchen - inkl. Anschluss
- Wohnungsberäumung & umweltgerechte Entsorgung
- Möbeleinlagerungen möglich



Umzüge · Niederpöllnitz
 ☎ 03 66 07 / 25 06
 www.umzuege-dietz.de
 – Anfahrt bis 30 km frei –

www.sunfactory-weida.de

Arbeiterwohlfahrt Weida

Platz der Freiheit 6



Veranstaltungsplan August 2013

Do	1.8.	14.00 Uhr	Interne Fragen des Ortsvereins
So	4.8.	13.00 Uhr	Abfahrt Windischleuba
Di	6.8.		Begegnungsstätte geschlossen
Mi	7.8.	12.00 Uhr	Skatspiel
Do	8.8.	14.00 Uhr	Senioren-sport
Di	13.8.	14.00 Uhr	Gemütliche Plauderei
Mi	14.8.	12.00 Uhr	Skatspiel
Do	15.8.	12.00 Uhr	Mutzbraten-Essen
Di	20.8.	14.00 Uhr	Gemütliches Plaudern
Mi	21.8.	12.00 Uhr	Skatspiel
Do	22.8.	12.00 Uhr	Besuch der Aumühle
Di	27.8.	14.00 Uhr	Gemütliche Plauderei
Mi	28.8.	12.00 Uhr	Skatspiel
Do	29.8.	14.00 Uhr	Buchlesung

Gäste sind herzlich willkommen!

Stadt Weida Fundgrube e.V. Sozialbetreuung + Freizeit-Treff

Neustädter Straße 51 · 07570 Weida · Tel. 036603-62455/62491

Kräuterprojekt Montag - Donnerstag 8.00 - 15.30 Uhr

Kleiderkammer Tel.: 036603-62491

**Bieten und suchen ständig Waren des täglichen Bedarfs.
Wir suchen dringend Möbel jeder Art! Kühlschränke,
Waschmaschinen, E-Herde.**

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag 7.00 - 15.30 Uhr

Freitag 7.00 - 10.30 Uhr nach Vereinbarung

Nächster Handarbeitsnachmittag 14.00 Uhr: 5.8.2013

Kaffee-treff jeden Mittwoch 10.00 Uhr

Montag – Mittwoch hausgebackener Kuchen im Angebot!
Viele hausgemachte Marmeladen im Angebot. Probieren Sie!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Lohgerberei sagt Danke



Großes „Dankeschön“ an Herrn Burghard Ulitzsch, Chef der Firma TTW - Weida, der uns durch seine Mitarbeiter kostenlos Baumaterial (Balken) für die Erneuerung einer Gerbgrube zur Verfügung stellte und auch anlieferte.

Durch das gemeinsame Wirken der Mitarbeiter des Städtischen Bauhofes, der Lohgerberei und ehrenamtlicher Helfer konnte am 09.07.2013 eine Gerbgrube für die Besucher anschaulich gestaltet werden.

NOTDIENSTE

Der kassenärztliche Bereitschaftsdienst ist über die Tel.-Nr. 116117 (kostenfrei) zu erfragen. Von dieser Stelle erfolgt die Vermittlung des jeweils diensthabenden Arztes. In sehr dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen gilt der Notruf 112.

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist über die Rufnummer 0180/5908077 zu erfragen. Von dieser Stelle erfahren Sie den jeweils diensthabenden Zahnarzt.

Apotheken-Dienstbereitschaft

Die Apotheken-Dienstbereitschaft können Sie vom Handy unter 22833 (69 ct/min.), vom Festnetz unter 0137/888 22833 (50 ct/min) oder unter www.LAKT.de Service/Notdienstkalender erfahren.

Die weiteren Termine entnehmen Sie bitte den Aushängen an den Apotheken.

24 Stunden diensthabende Apotheke in Gera - siehe Aushang -

RUNGEN & COLL.

RECHTSANWÄLTE

Reiserecht - Wenn der Urlaub zum Ärgernis wird

Die nun beginnende Ferienzeit wird von vielen sehnsüchtig erwartet. Doch nicht selten führt der geplante Familienurlaub zu Frust und Enttäuschung. Was eigentlich als Erholung gedacht war, endet leider häufig in Ärger über die Reiseveranstalter. Dann stellt sich den Betroffenen die Frage:

Was kann ich tun, wenn meine Reise nicht wie von mir geplant und gewollt durchgeführt wurde?

Wenn Sie den Reisemangel vor Ort bemerken, müssen Sie diesen – soweit möglich – bei der ortsansässigen Reiseleitung anzeigen und zu einer entsprechenden Behebung auffordern.

Ratsam ist es, wenn Sie sofort einen Zeugen ansprechen, diesen gegebenenfalls zur Reiseleitung mitnehmen und danach dessen Anschrift notieren. So ersparen Sie sich später die Suche nach Beweismitteln.

Sofort nach Ihrer Rückreise sollten Sie zudem den Mangel schriftlich bei dem Reiseveranstalter anzeigen. Hier gilt grundsätzlich die Frist von einem Monat ab der Rückreise.

Ausgehend vom Reisepreis und abhängig von der Art des Mangels können Sie dann eine prozentuale Minderung des Reisepreises verlangen.

Leider ist hier die Einsicht der Reiseveranstalter oft gering, sodass Streitigkeiten über das Ausmaß des Mangels und die Höhe der Ersatzleistung regelmäßig vorkommen.

Häufig ist es allerdings so, dass nicht zwingend die Unterbringung oder die Reise an sich, sondern der Flug Grund zu Ärgernissen gegeben hat:

Was kann ich tun, wenn mein Flug annulliert wurde oder verspätet gestartet ist?

Nach einer EU-Verordnung und der neuesten Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofes ist der Flugveranstalter bei einer erheblichen Verspätung oder Annullierung zur Zahlung von Schadenersatz verpflichtet.

Dies regelmäßig dann, wenn der Grund der Verspätung oder der Annullierung innerhalb der dem Veranstalter zuzurechnenden Betriebsgefahr liegen.

Die Höhe der Abfindung ist abhängig von der Flugstrecke und der Verspätungsdauer. So sind zum Beispiel bei Verspätungen von 4 Stunden und mehr bei einem Langstreckenflug über 3.500 km 600 Euro als Entschädigung zu zahlen.

Sollte Ihre Ferienreise nicht wie von Ihnen erhofft verlaufen sein, beraten wir Sie gern hinsichtlich Ihrer Rechte und Möglichkeiten.

Liebsdorfer Straße 27, 07570 Weida,
im Signal Iduna Haus
Telefon: (036603) 714 74 - 0

Enzianstr. 1, 07545 Gera,
Telefon: (0365) 825 55 - 0

Besuchen Sie auch unsere Homepage www.ra-rungen.de

Baummaschinen Miet-Park SIEGE GmbH

- Hubarbeitsbühnen
- Schneidgeräte
- Verdichtungstechnik
- Stromerzeuger
- Minibagger/ Radlader
- Heizgeräte/ Entfeuchter
- Gerüste/ Schalungen
- Hydraulik Schlauch-Service
- Betontechnik
- ... und vieles mehr

Am Schalberge 9 · 07570 Weida · Tel. 03 66 03 / 4 28 60

Für gutes Heizöl sind wir der richtige Ansprechpartner!

thermo**plus**
HEIZÖL

Heizöl - Weiße

Schloßstraße 14
07980 Berga/E.

Einfach anrufen und bestellen:

036623 - 204 02

Partner der **TOTAL**

EINE WERKSTATT ... ALLE MARKEN

BOSCH Service SCHLEICHER GbR
Gräfenbrücker Straße 1 c · 07570 Weida
Telefon 03 66 03 / 6 32 50 · Telefax 03 66 03 / 4 35 88
www.boschschleicher.de
bosch-car-service.schleicher@t-online.de

• Car-Service • Kfz-Elektrik + Mechanik
• Unfallinstandsetzung

WIR TUN ALLES FÜR IHR AUTO ...
An- und Verkauf von Fahrzeugen

Kleinanzeigen

Gewerberäume – Büro –
Platz der Freiheit 4 in Weida zu vermieten, 80 qm, einzugsfertig, Anfragen unter Immobilien Richter, Tel.: 036603-648034 oder 0173-3792320 oder unter www.immobilien-richter.com

Schöne helle 4 ZKB-Wohnung,
86,5 qm, 3. OG Karl-Marx-Str., 520,00 € warm, ohne Kautions, ohne Provision, direkt vom Eigentümer B&T: 0361/2192779

Schöne 2- und 4-R.-Whng. in Gera Zentrum zu vermieten. Tel. 0365/34026 o. 0151/22140556

Gewerberäume von 10 m² bis 120 m² in Weida, J.-Curie-Str. 13 zu vermieten. Ideal f. Handel, Handwerk, Büro o. Hobby. Günst. Miete, Tel. 0171/4231835

Weida-Liebsdorf, ruhige Lage, 2-Zimmerwhg., Dachgeschoss zu verm., 61 qm, Bad mit Wanne, AR in der Wohnung, Keller & Stellplatz vorhanden, Miete: 300,00 EUR zuzügl. 130,00 EUR NK, keine Maklerprovision fällig, Anfragen unter Immobilien Richter, Tel.: 036603-648034 oder 0173-3792320

Danksagung

Nicht das Freuen, nicht das Leiden stellt den Wert des Menschen dar, immer wird nur das entscheiden, was der Mensch dem Menschen war.

In den schweren Stunden des Abschieds haben wir noch einmal erfahren, wie viel Liebe, Achtung und Wertschätzung meiner lieben Ehefrau, unserer allerbesten Mutti, guten Omi, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau

Karin Eichler

in überwältigender Weise entgegengebracht wurden.

Es ist uns daher ein Bedürfnis, uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten für tröstend gesprochene und geschriebene Worte, stillen Händedruck, Blumen und Geldzuwendungen sowie persönliche Teilnahme an der Trauerfeier ganz herzlich zu bedanken.

Besonderer Dank gilt dem Pflegepersonal und den Therapeuten des grünen Wohnbereiches im AWO-Pflegeheim Burkersdorf für die langjährige Fürsorge und liebevolle Pflege, der Physiotherapie Faltin und Baumann sowie Herrn Dipl.-Med. A. Kaschowitz und Frau Dipl.-Med. E. Kindler für die ärztliche Betreuung.

Dem Bestattungshaus Francke sagen wir ebenfalls Danke für die einfühlsame Betreuung und würdevolle Verabschiedung.

In liebevoller Erinnerung und Dankbarkeit

Ottmar Eichler
Uwe Eichler und Andrea
Grit Eichler und Steffen
Chris-Uwe Eichler
im Namen aller Angehörigen

Weida, im Juli 2013



Danksagung

Das, was einen Menschen unsterblich macht, sind seine Taten und die liebevollen Geschichten, die es von ihm gibt.

Tief bewegt von der überwältigenden Anteilnahme, den vielen Beweisen der Liebe und Wertschätzung durch tröstende Worte, stillen Händedruck, Blumen und Geldzuwendungen sowie die persönliche Teilnahme an der Trauerfeier für meinen lieben Ehemann, unseren guten Vater, Opa, Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

Herrn

Reinhard Hilbert

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, der FFW Zedlitz, dem Schützenverein Zedlitz, seinen ehemaligen Arbeitskollegen, Klassenkameraden und Klassenlehrer recht herzlich bedanken. Unser Dank gilt auch Frau Pastorin Schäfer für die tröstenden Worte in der Stunde des Abschieds und dem Bestattungshaus Francke für die hilfreiche Unterstützung.

In Liebe und Dankbarkeit

Petra Hilbert
im Namen aller Angehörigen

Zedlitz, im Juli 2013



Gekämpft, gehofft und doch verloren!

Und immer sind irgendwo Spuren
deines Lebens;
Gedanken, Bilder, Augenblicke
und Gefühle.
Sie werden uns immer an dich erinnern
und dich dadurch nie vergessen lassen.

Rudolf Albert

In Liebe und Dankbarkeit

Else Albert
Tochter **Christine**
ihre lieben Enkel
Steve und Sindy
Claudia und Dennis mit Lilli

Weida, im Juli 2013

Danksagung



Nachdem wir in aller Stille Abschied
genommen haben von unserer lieben
Mutter, Schwiegermutter, Oma,
Uroma und Tante

Frau

Waltraud Bryg

geb. Müller

* 1.2.1934

† 4.7.2013

möchten wir uns auf diesem Wege für die
erwiesene Anteilnahme bei allen recht herzlich
bedanken.

Unser besonderer Dank gilt dem Pflegeheim
„Kurt Neubert“ in Gera. Für die Hilfe und die
mitfühlenden Worte in der Stunde des Abschieds
vielen Dank dem Bestattungshaus Francke.

In Liebe und Dankbarkeit

Kati Lorber geb. Bryg und **Familie**
Lutz Bryg und Familie
im Namen aller Angehörigen

Weida, im Juli 2013

Danksagung

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren,
aber es tut gut, zu erfahren, wie viele ihn gern hatten.

Wir sind tief bewegt von der herzlichen Anteilnahme,
den zahlreichen Beweisen der Achtung und
Wertschätzung für unseren lieben Entschlafenen

Herrn

Paul Bärenreuter

Vielen Dank den Ärzten und Schwestern, die ihn
behandelt haben. Ein Dank auch den Pflegekräften
der Diakonie für die gute Betreuung sowie dem
Bestattungshaus Francke.

In stiller Trauer

Liselotte Bärenreuter
Michael Bärenreuter

Weida, im Juli 2013

Kleinanzeigen

San., sonn. 2-R.-DG-Whng. in Weida K., B., 75 m², 350,- € + NK, KB möbliert, Hzg., Garage, Boden.
Tel. 0152/01673031

2-RW., 57 m², zentrumsnah und ruhig, Kü./Bad m. Fenster, kl. Abst.-Raum, günstig.
Tel. 0171/6202510

einheimisch und fachgeprüft

Bestattungshaus Francke

Tag & Nacht

Tel.: (03 66 03) 56 60

www.bestattung-francke.de

Turmstraße 5 · 07570 Weida

Bestattung ist immer eine Vertrauenssache.





Danksagung

In den schweren Stunden des Abschieds durften wir noch einmal erfahren, wie viel Achtung und Wertschätzung, in welcher Form auch immer, meiner lieben Ehefrau, unserer guten Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwägerin und Tante

Frau
Inge Rath
geb. Seidel

entgegengebracht wurde.
Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die erwiesene Anteilnahme recht herzlich bedanken.
Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Fritsch für seine tröstenden Worte und dem Bestattungshaus Francke für die Unterstützung.

In stiller Trauer
Klaus Rath
Ulf Rath
Kerstin Strauß geb. Rath und Ehemann Jürgen
ihre lieben Enkel
im Namen aller Angehörigen

Frießnitz, im Juli 2013



Danksagung

Für die vielen Beweise der aufrichtigen Anteilnahme durch Wort, Schrift, stillen Händedruck, Blumen und Geldzuwendungen sowie letztes Geleit beim Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Frau
Margot Steudel
geb. Otto

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken.
Unser besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Francke für die hilfreiche Unterstützung.

In stiller Trauer
**Annerose und Reinhard Funk
Claudia und Joachim Pfaff
im Namen aller Angehörigen**

Weida und Greiz, im Juli 2013



So ahnungslos bist du von uns gegangen,
zum Abschiednehmen war so kurz die Zeit,
doch es ist schwer, zu versteh'n,
dass wir uns niemals wiederseh'n.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem geliebten Lebensgefährten, unserem lieben Vati, Schwiegervater, Opa, Bruder, Onkel und Cousin

Herrn
Wolfgang Luther
* 19.7.1936 † 8.7.2013

In stiller Trauer
**Inge Peißker
Petra Grundler geb. Luther und Familie
Thomas Luther und Familie
Martina Sippel geb. Luther und Familie
Volkmar Luther und Familie
Hans Brunner und Familie**

Königstein und Weida, im Juli 2013

Die Trauerfeier findet zur Urnenbeisetzung am Samstag, dem 27.7.2013, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Weida statt.



Nun ruhen deine fleißigen Hände,
die tätig waren immerdar.
Du ahntest nicht, dass schon dein Ende
für dich so schnell gekommen war.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner Ehefrau, unserer Mutter, Schwiegermutter und Schwester

Frau
Irmtraud Petrasch
geb. Drewlo

* 11.11.1950 † 15.7.2013

In stiller Trauer
**Herbert Petrasch
Jörg Petrasch mit Karin
Matthias Petrasch
im Namen aller Anverwandten**

Weida, im Juli 2013

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



Begreifen wollen, was unbegreiflich ist.
Festhalten, was man nicht halten kann.
Im Herzen tragen, was ewig ist.
Sie ist nun frei und unsere Tränen
wünschen ihr Glück.

Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch liebevoll geschriebene Worte, stillen Händedruck, Blumen und Geldzuwendungen sowie für die letzte Ehre beim Abschied von meiner lieben Mutter und Schwiegermutter

Rosemarie Thomas

* 15.06.1936 † 25.06.2013

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten unseren tiefempfundenen Dank.
Ein besonderer Dank gilt vor allem dem Personal im AWO-Pflegezentrum „Zum Alten Kraftwerk“ in Auma sowie dem Bestattungsunternehmen Francke.

In stiller Trauer
**Gudrun und Volkmar Crammelier
nebst Angehörigen**

Hohenölsen, im Juli 2013

Wir trauern um unser langjähriges Gartenmitglied

Uwe Hellmann

Wir werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.

Die Gartenfreunde der Gartenanlage
„Prießnitzverein e.V.“

Weida, im Juli 2013

07980 Berga gegenüber Sparkasse/Netto-Markt **Bahnhofstr. 2**
Tel.: 036 623 - 23 555 „Altes Postamt“

**Friedrich K. Gempfer
Rechtsanwalt**

Strafrecht
Arbeitsrecht

Erbrecht
Ehe- und Familienrecht



Oftmals wollte ich verzagen,
doch ich tat es nie
und ich hab' es doch getragen,
nur darf keiner fragen wie.
Wenn meine Kräfte mich verlassen,
die Hände ruh'n, die gern geschafft,
trägt still das Leid, ihr meine Lieben,
gönnt mir die Ruh', es ist vollbracht.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner guten Mutti, Schwiegermutter, unserer Oma, Uroma, Schwägerin und Tante

Frau
Charlotte Pfeiffer

geb. Rosemann * 27.6.1922 † 18.7.2013

In stiller Trauer
Carola Schulz geb. Pfeiffer und **Ehemann Jörg**
ihre Enkel
Stefanie mit **Daniel**
Robert mit **Anja**
und **Urenkelchen Anni**
im Namen aller Anverwandten

Weida und Gera, im Juli 2013

Die Trauerfeier findet zur Urnenbeisetzung am Samstag, dem 10. August 2013, um 13.00 Uhr in der Friedhofskapelle Weida statt.

Danksagung



Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren,
aber es ist tröstend, zu erfahren,
wieviel Liebe, Freundschaft und Achtung ihm entgegengebracht wurde.

Hella Hertel

Danke allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.

Lebensgefährtin **Klaus Möbius**
Tochter **Jana** und Sohn **Tino**

Weida, im Juli 2013

Danksagung

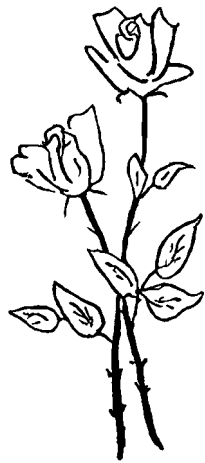
In den schweren Stunden des Abschieds durften wir noch einmal erfahren, wie viel Achtung und Wertschätzung meinem lieben Ehemann, unserem guten Vater, Schwager und Onkel

Herrn
Wolfgang Brandt

* 17.3.1934 † 8.7.2013

entgegengebracht wurden.
Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die erwiesene Anteilnahme durch Wort, Schrift, stillen Händedruck, Blumen und Geldzuwendungen recht herzlich bedanken.
Unser Dank gilt auch dem Bestattungshaus Francke für die Unterstützung in den schweren Stunden.

In stiller Trauer
Doris Brandt
Claudia Brandt
Sabrina und Christian Brandt
im Namen aller Angehörigen



Weida, im Juli 2013

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der uns lieb war, ging.
Was uns bleibt, sind Liebe, Dank und Erinnerung an viele schöne Stunden, Tage und Jahre.



Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Omi und Uromi

Frau
Jutta Hahn

geb. Weiße

* 12.10.1927 † 12.7.2013

In liebevoller Erinnerung
Monika Tröger geb. Hahn
Elke Hahn
im Namen aller Angehörigen

Weida, im Juli 2013

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Danksagung

Begrenzt ist das Leben,
doch unendlich die Erinnerung.

Nachdem wir im engsten Familienkreis Abschied genommen haben von meinem lieben Ehemann, guten Vater, Schwiegervater und Opa



Herrn
Walter Wöllner

* 1.11.1938 † 2.7.2013

ist es uns ein Herzensbedürfnis, allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die erwiesene Anteilnahme recht herzlich zu danken.
Unser besonderer Dank gilt Frau Dagmar Teubert für die Unterstützung in den schweren Stunden sowie dem Bestattungshaus Francke für die gute Betreuung.

In stiller Trauer
Doris Wöllner
Fred Wöllner und Ehefrau **Hellen**
seine Enkel Christian und Martin

Weida, Holzwickede, Dortmund und Düsseldorf, im Juli 2013

Teppichreinigung / opt. Kfz-Aufbereitung

Volkmar Günthel

Gräfenbrück Nr. 5

07570 Steinsdorf

Tel.: 03 66 03 / 6 00 04

Fax: 03 66 03 / 6 00 05



- **Teppich- und Polsterreinigung**
(Reinigung vor Ort)
- **Matratzenreinigung**
(Reinigung vor Ort)
- **PKW-Innenreinigung**
- **PKW-Lackspezialaufbereitung**
- **Gebäudereinigung**

www.KuP-Post.de

Danksagung

In den schweren Stunden des Abschieds durften wir noch einmal erfahren, wie viel Achtung und Wertschätzung, in welcher Form auch immer, meinem lieben Ehemann, unserem treusorgenden Vater, Schwiegervater und Opa



Herrn

Kurt Schuldes

entgegengebracht wurde. Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die erwiesene Anteilnahme recht herzlich bedanken. Unser besonderer Dank gilt dem Praxisteam von Dipl.-Med. A. Kaschowitz, den Schwestern der Diakonie-Sozialstation Weida und dem Bestattungshaus Francke.

In stiller Trauer
Margot Schuldes
im Namen aller Angehörigen

Köckritz, im Juli 2013

Was Du für mich gewesen hier auf Erden,
wirst Du auch bleiben – alle Zeit!
Die Liebe, sie kann nicht mehr werden,
sie ist und bleibt Vollkommenheit.

Plötzlich und unerwartet, für uns alle noch unfassbar, verstarb mein lieber Ehemann, guter Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel



Herr

Uwe Hellmann

* 25.9.1957

† 22.7.2013

In Liebe und Dankbarkeit

Helmtrud Hellmann
im Namen aller Angehörigen

Weida, im Juli 2013

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Du hast geschafft bis an dein Ende,
nun ruhen deine fleiß'gen Hände.
Hab tausend Dank für deine Müh',
vergessen werden wir dich nie.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, unserem guten Vater, Schwiegervater, lieben Opa und Uropa



Herrn

Peter Bastian

geb. 4.6.1937

gest. 23.7.2013

In stiller Trauer
Renate Bastian
Harald Bastian und Ehefrau Bärbel
Ingrid Silberbauer geb. Bastian
Wilma Hoffmann geb. Bastian und Ehemann Peter
Sigrid Weidler geb. Bastian und Ehemann Frank
seine Enkel
Yvonne, Thomas, Madlen, Martin, Robert, Philipp, Patricia
und Urenkel Moritz
im Namen aller Angehörigen

Köfeln, im Juli 2013

Die Trauerfeier findet zur Urnenbeisetzung am Dienstag, dem 6. August 2013, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Köckritz statt.

Danksagung

Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.



Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, stillen Händedruck, Blumen und Geldzuwendungen sowie letztes Geleit beim Abschied von meinem lieben Ehemann, unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa, Schwager und Onkel

Herr

Joachim Hermannsdörfer

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten sowie seinen ehemaligen Klassenkameraden recht herzlich bedanken.

In stiller Trauer
Renate Hermannsdörfer
im Namen aller Angehörigen

Weida, im Juli 2013

In Weida war am 15. April 1945 der 2. Weltkrieg zu Ende.

Ein Zeitzeugenbericht von Karl-Heinz Pfannenschmidt.

– Fortsetzung –

Nach Beendigung der Kampfhandlungen der Alliierten in Deutschland, zogen auch die Amerikaner ihre Kampfverbände aus ihren besetzten Gebieten, welche bis zur Pleiße und Leipzig vorgedrungen waren, zurück, für den Einsatz in Fernost. Es blieben nur kleine Besatzungsverbände. Dieser Rest ließ sich das Besatzungsleben gutgehen. Im alten Kino (jetzt Bürgerhaus), richteten sie für ihre Soldaten ein Kasino ein. Die deutsche Bevölkerung hatte keinen Zutritt. Das deutsche Fräulein war aber sehr willkommen. In der Gaststätte „Goldene Kugel“, bei Jenschens in Liebsdorf, eröffneten sie im Saal für ihre Soldaten ein Tanzlokal. Der Zutritt für deutsche Frauen war nur in Begleitung eines Amerikaners gestattet. Da war viel los, denn nach den Kriegswirren der letzten Jahre ab 1943 gab es ja keine öffentlichen Veranstaltungen (außer Kino) mehr und so war es nicht verwunderlich, dass sich das weibliche Geschlecht angesprochen gefühlt hat und dieser Einladung folgte. Als 15-jähriger konnte ich dieses Geschehen nur von draußen durch die Saalfenster verfolgen.

In unserer Nachbarschaft, in der Horst-Wessel-Straße (jetzt Friedrich-Engels-Straße), hatten die Amerikaner einen Versorgungsstützpunkt für ihre Einheiten eingerichtet. Sie hatten eine Feldküche aufgestellt um ihre Büchsenverpflegung warm zu machen. Wenn die Einheiten verpflegt waren, wurde das Wasser mit dem restlichen Inhalt an Büchsen einfach auf die Straße geschüttet und diese rollten über die Straße. Wir hatten dies mit der Zeit spitz bekommen und nahmen an dem täglichen Kampf um die Rester teil. Es war gar nicht so einfach, die heißen Büchsen aufzulesen. So schlau wie wir waren, zogen wir uns einfach Handschuhe an, um so schnell wie nur möglich diese Büchsen aufzulesen. Die Besatzer hatten ihren Spaß daran, wie wir Kinder uns um diese Büchsen gestritten und geschlagen haben. Es gab ja auch nichts zu Essen, außer den Restbeständen, die sich die Familien für eine schwere Zeit zurückgelegt hatten.

Für Technik und Militär waren wir Jungs immer zu begeistern. An der Friedhofstraße (Ernst-Thälmann-Straße) auf „Rothen-Müllers“ Feld, wo jetzt die AWG-Wohnblöcke stehen, hatten die Amerikaner einen Landeplatz für kleine Flieger angelegt. Auf dem Rodelberg, im jetzigen Kindergarten „Ameisenburg“, wurde ein großer Funkmast aufgestellt. Wir hockten oft an dieser Stelle und beobachteten die Flugbewegung der amerikanischen Flieger.

Es war ein windiger Tag und ein Flieger war zum Beobachtungsflug aufgestiegen. Plötzlich verlor er an Höhe und blieb mit den Tragflächen an den Pappeln in Flehmigs Sommergarten hängen. Kopfüber hing dieses Flugzeug an den Bäumen und der Pilot stieg unverseht an den Ästen der Bäume zu Boden. Wir hatten sehr darüber gelacht, was den Amerikanern nicht besonders gefallen hatte. Es war ein sehr warmes Frühjahr und die Natur stand in voller Blüte und ließ uns vergessen, dass wir Deutschen den Krieg verloren hatten. Es war gut so, denn so konnte es ja nicht mehr weitergehen.

An einem Sonntag Ende Juni, wir saßen im „Bellevue“ bei Seidemanns im Biergarten unter der großen Kastanie und spielten Karten. Gegenüber auf der anderen Straßenseite an der Milchrampe hielt plötzlich ein Geländewagen an und ein Offizier stieg aus und salutierte den letzten amerikanischen Fahrzeugen zu und rief zu uns rüber „Bye Bye Jungs“. Wir wussten ja gar nicht, was damit gemeint war. Herr Seidemann kam ganz aufgeregt aus der Gaststätte die Treppe herunter gelaufen und rief: die Russen sind in der Stadt auf dem Platz der SA (Platz der Freiheit). Wir waren wie vom Blitz getroffen und konnten es nicht begreifen, denn wir hatten uns ja in dem letzten ¼ Jahr an die amerikanische Besatzung gewöhnt – und nun die „Rote Armee“.

– Fortsetzung folgt –

Danksagung

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie persönliche Teilnahme an der Trauerfeier für unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau

Erika Hochmuth

geb. Reichenbacher

sprechen wir hiermit allen unseren herzlichen Dank aus. Unser besonderer Dank gilt dem Personal vom Pflegeheim Burkersdorf, Frau Dr. Vetter und dem Bestattungshaus Francke.

In stiller Trauer

ihre Kinder

Thomas, Sylvia und Kristin
mit Familien

Weida, im Juli 2013



Kleinanzeigen

Geräumige und helle EG-Wohnung mit 86 qm, 4 ZKB, Karl-Marx-Str., 515,00 € warm, ohne Kautions, ohne Provision, direkt vom Eigentümer. B&T: 0361/2192779

Weida, Platz der Freiheit, 4-Zimmer-Maisonettenwhg. mit 105 qm zu vermieten, amerik. Wohnküche, Laminatboden, Keller & Stellplatz vorh., Anfragen unter Immobilien Richter, Tel.: 036603-648034 oder 0173-3792320

Einladung zur Hausbesichtigung!

Montag, 29.07.2013
von 17.30 - 18.30 Uhr

07570 Weida,
Straße der Jugend 7
Besichtigen Sie mit uns die geräumige Stadtvilla Flair 124. Ich freue mich auf Ihr Kommen!
Christiane Klotz,
Town&Country
Tel. 0160 95215723

Vermiete helle 3-Raum Wohnung, Küche, Bad in Weida, Greizer Str.1, frei ab sofort, 60 qm, Kaltmiete 261 € zzgl. BK mit Zentralheizung 125 € - also Warmmiete 386 €. Tel 0163/6918038

Nachmieter in Schömburg gesucht: **3-Zimmer-Maisonette-Whng.,** 61 qm, 260 € KM + 122 € NK, **2,5-Zimmer-Whng.,** 47 qm, 200 € KM + 95 € NK, Tel. 036603/51403 ab 20 Uhr

Verm. i. Weida, Greizer Str. 17, san. 2-RW, ca. 55 m², DG, Bad + WC, Zentralh., Miete 220,- € + NK, Tel.: 0171/4231835

Weida, 3 Zimmerwohnungen (Wallstr.) von 80 bis 90 qm zu vermieten, Balkon o. Terrasse vorhanden, Laminatboden oder textiler Belag, Mietpreis kalt zw. 300,00 EUR & 350,00 EUR, Anfragen unter Immobilien Richter, Tel.: 036603-648034 oder 0173-3792320, www.immobilieng-richter.com

Gebäudewertermittlung Grundstückswerterm.

SACHVERSTÄNDIGENBÜRO
Dipl.-Ing. (FH) Heinz Müller
Mittelstr. 2, 07570 Weida
Tel. 03 66 03 / 6 29 75

Lagerhalle oder Garage in Weida o. Umgebung zur Miete gesucht. Zuschriften bitte unter Chiffre 402 an „WW“, Burgstr. 10, 07570 Weida

DG Wohnung, schöne und helle Räume, 75,5 qm, 4 ZKB, Karl-Marx-Str., 450,00 € warm, ohne Kautions, ohne Provision, direkt vom Eigentümer B&T: 0361/2192779

Weida, Ladenfläche zu vermieten, ca. 77 m², gute Lage, provisionsfrei. Tel. 0421/6604168

Stets bescheiden, allen helfend, so hat jeder dich gekannt. Ruhe ist dir nun gegeben, schlafe wohl und habe Dank.

Nach schwerer Krankheit nehmen wir Abschied von



Gunter Trommer

* 2.4.1950

† 13.7.2013

In stiller Trauer
seine Lebensgefährtin
Annerose Krause
seine Mutter Inge Trommer
im Namen aller Angehörigen

Wünschendorf, im Juli 2013

Die Trauerfeier findet zur Urnenbeisetzung am Freitag, dem 2. August 2013, um 14.00 Uhr in der Friedhofskapelle Wünschendorf statt.

Ruhe sanft und schlaf in Frieden, hab' vielen Dank für deine Mühe, wenn du auch bist von uns geschieden, in unserem Herzen stirbst du nie.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem guten Ehemann, unserem Bruder, Schwager und Onkel

Herrn

Erich Oelschlegel

* 6.2.1931

† 14.7.2013

In stiller Trauer

Inge Oelschlegel

Hans Oelschlegel und Ehefrau Traudel

Gretel André und Ehemann Fritz

Ernst Oelschlegel und Ehefrau Irmgard

im Namen aller Anverwandten

Weida, im Juli 2013

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



Du hast ein gutes Herz besessen, nun ruht es still, doch unvergessen.

Nach kurzer, schwerer und mit großer Geduld ertragener Krankheit verstarb meine liebe Mutter und Schwiegermutter, unsere Oma, Uroma und Tante

Frau

Jutta Lottes

* 12.6.1929

† 15.7.2013

In stiller Trauer

Eva-Marie Bryg geb. Lottes

und Ehemann Lutz

im Namen aller Angehörigen

Weida, im Juli 2013

Die Trauerfeier findet zur Urnenbeisetzung am Donnerstag, dem 1. August 2013, um 14.00 Uhr in der Friedhofskapelle Weida statt.



Leg alles still in Gottes Hände, die Freud, das Leid, den Anfang und das Ende.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, unserer guten Oma, Uroma, Schwägerin und Tante

Frau

Irma Wondrak

geb. Gebhardt

* 11.1.1924

† 23.7.2013

Herbert Wondrak und Ehefrau Bärbel
Gilda von Cyron und Ehemann Manfred
ihre Enkel Katrin, Marco, Harald und Manuela
ihre Urenkel Luisa, Justin,
Antonia, Jeniffer und Niclas
im Namen aller Anverwandten

Hohenölsen und Bamberg, im Juli 2013

Die Urnenbeisetzung findet auf Wunsch der Verstorbenen in aller Stille und im Familienkreis statt.



Der Rennsteigverein informiert!

Unsere nächste Wanderung findet am Sonntag, dem 4. August statt. Wir treffen uns um 8.30 Uhr am Markt. (PKW und Fahrgemeinschaften)

Die Wanderung beginnt am Parkplatz bei Schloss Burgk (Besichtigung des Aussichtsturmes im Anschluss an die Wanderung möglich).

Wir wandern über den Thüringer Bergwanderweg zur kleinsten Kapelle Thüringens in Dörfles. Anschließend ist eine Einkehr vorgesehen. Danach laufen wir an der Saale entlang zurück nach Burgk. Die Wanderstrecke beträgt etwa 14 km.

Wanderführer: Wolfgang und Helga Peter

Alle Mitglieder und Gäste sind recht herzlich eingeladen!



13. Kunsthandwerkermarkt „HAND-WERT“ im Kulturhof Zickra bei Berga/E. am 3. - 4. August

Der Kulturhof Zickra bei Berga/Elster lädt am 3. und 4. August jeweils 11.00 bis 18.00 Uhr zum 13. traditionellen Kunsthandwerkermarkt „Hand-Wert“ ein. Über 65 Aussteller aus ganz Deutschland präsentieren alles aus dem Metier des Kunsthandwerks. Dazu gibt es ein kulturelles Begleitprogramm mit Theater und Musik. Der Markt ist Samstag und Sonntag jeweils von 11 - 18 Uhr geöffnet! Eintritt: 3,- Erw./Kinder bis einschließlich 12 Jahre frei. Nähere Informationen unter: Andreas Wolf, Kulturhof Zickra, Zickra 31, 07980 Berga/E., Tel. 036623/21369, Fax 036623/23393

Das Evangelisch-Lutherische Pfarramt Weida, Sirbis und Steinsdorf informiert: Kontakt für alle Kirchengemeinden über das: Evang.-Luth. Kirchbüro Weida Kirchplatz 4, 07570 Weida, Tel. 036603 62593, Fax 41275, E-Mail: ev-kirche-weida@t-online.de, www.ev-kirche-weida.de



Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

Sonntag, 28.07.13

Weida 17:00 Uhr Abendgottesdienst; Gottesdienste: Steinsdorf 10:00 Uhr, Seifersdorf 08:30 Uhr, Köckritz 10:00 Uhr, Burkersdorf 13:30 Uhr, Schüpitz 13:30 Uhr

Mittwoch, 31.07.13

Weida 14:30 Uhr Frauenkreis „Frauen in der Bibel“

Sonntag, 04.08.13

Gottesdienste: Weida 09:30 Uhr, Steinsdorf 17:00 Uhr, Sirbis 10:00 Uhr

Sonntag, 11.08.13

Gottesdienste: Weida 09:30 Uhr, Steinsdorf 10:00 Uhr, Seifersdorf 08:30 Uhr, Köckritz 10:00 Uhr

Begegnungen • Treffs • Veranstaltungen

Weida - Ort: Jugendräume Kirchplatz 5

Kinderstunde Weida: Klasse 1 - 4 jeden Montag 15:30 Uhr, jeden Dienstag 16:00 Uhr

Kinderkreis Sirbis, Köckritz, Burkersdorf – am Sonnabend, 24.8.13 + 7.9.13, Kinderkreis Sirbis 10:00 Uhr

Kinderkreis Steinsdorf: donnerstags 16:00 Uhr

Kinderkreis Hohenölsen: donnerstags 14:30 Uhr

Konfirmandenarbeit:

Weida Konfirmanden Klasse 8 - **Donnerstag, 16:00 - 17:30 Uhr, vierzehntägig**, Klasse 7 jeden Donnerstag **16:00 Uhr**

Krabbelgruppe Weida

donnerstags, ab 09:30 Uhr, Kirchplatz 5

Seniorenkreis: Betreutes Wohnen – Diakonie Weida

29.07.13 14:30 Uhr, 26.08.13 14:30 Uhr

Frauenkreis Weida – neu!!!

Mittwoch 28.08.13 14:30 – 15:30 Uhr

Frauenkreis Steinsdorf

Treff jeden 1. Mittwoch des Monats um 14:00 Uhr

Kirchenmusik Weida Proben

Kirchenchor dienstags 20:00 Uhr; Posaunenchor mittwochs 18:30 Uhr, freitags 19:00 Uhr; Gospelchor Weida mittwochs 20:00 Uhr; Kirchenchor Sirbis montags 19:30 Uhr; Kirchenchor Steinsdorf donnerstags 19:30 Uhr; Kirchenchor Hohenölsen donnerstags 18:00 Uhr

Evangelischer Kindergarten „Sonnenschein“

An der Papiermühle 10a, 036603 62611, Leiterin: Marion Urban

„Johanniter helfen Johannitern“

Spendenaktionen in Verbandskitas zu Sommer- und Ritterfest zugunsten der Kita „Freundschaft“ in Weida

Barbara Görler, die Leiterin der Johanniter-Kindertagesstätte „Freundschaft“ in Weida konnte sich am Dienstag (9. Juli) über Besuch mit einem besonderen Geschenk freuen. Frei nach dem Motto „Johanniter helfen Johannitern“ besuchten Kerstin Schneider, stellvertretende Leiterin der Geraer Johanniter-Kita „Traumwelt“, Daniela Marzelin Leiterin und die Elternvertretervorsitzende Michaela Klingbeil der Johanniter-Kita „Kleeblatt“ aus Lucka die Einrichtung in Weida.

Grund war die Übergabe eines Spendenschecks in Höhe von 750,00 Euro. Das Geld wurde von den beiden Einrichtungen während des Sommerfestes in Lucka und dem Ritterfest in Gera gesammelt. Durch einen Brand und das folgende Hochwasser Anfang Juni war die Einrichtung „Freundschaft“ in Weida stark in Mitleidenschaft gezogen worden. Eine Spende von Verbandsmitgliedern kommt genau zur richtigen Zeit und kann große Hilfe leisten. Das Team und die Kinder der Kita „Freundschaft“ danken allen Spendern und Unterstützern ganz herzlich.

N. Litke



Foto: Uwe Werner

Danksagung



In den schweren Stunden des Abschieds von meinem lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Schwager, Onkel und guten Freund

Rainer Lutz

möchten wir all denjenigen danke sagen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme und Wertschätzung auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Unser Dank gilt dem Bestattungshaus Francke für die würdevolle Begleitung und Frau Pastorin Schäfer für die tröstenden Worte.

In dankbarer Erinnerung

Ingrid Lutz
im Namen aller Angehörigen

Crimla, im Juli 2013

Ein herzliches Dankeschön an alle Verwandten, Freunde, Nachbarn und Bekannten, die mit uns Anteil genommen haben beim Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Schwester



Frau
Ilse Fränkel

geb. Hanisch

Unser besonderer Dank gilt der Praxis Dr. Birkammerer, dem Pflegedienst „Pflege daheim“, der Physiotherapie Koch und der Fußpflege Ulla Löwe sowie dem Bestattungshaus Francke.

In stiller Trauer
Norbert Freyer
Uwe Fränkel
im Namen aller Angehörigen

Wünschendorf, im Juli 2013



Heiner Kretschmann

**Ofen- und Kaminbau
Fliesen und Natursteinarbeiten
Kaminöfen und Herde**

Köckritz Nr. 25 · 07570 Harth-Pöllnitz/Köckritz
Telefon 03 66 03/6 22 28 · Telefax 03 66 03/7 13 45
Handy 0174/2 16 75 87 · E-Mail: heiner-kretschmann@gmx.de

Ein großes Dankeschön

Das Team der **Eduard Schulze Mühlenwerke GmbH Wünschendorf** möchte sich hiermit bei den Helfern zur Beseitigung der Hochwasserschäden ganz **herzlich bedanken**.

Die angestandenen notwendigen Arbeiten bei der Beseitigung von Schlamm und Wasser konnten nur mit Hilfe vieler fleißiger Hände geschafft werden. Damit war es möglich, in wenigen Tagen unsere Kunden mit unseren **Qualitätsmehlen, Schrotten und Futtermitteln** wieder zu versorgen.

Kleinanzeigen

Schöne helle Einraumwohnung
40,14 m² im DG des Pflegeheimes Burkersdorf zu vermieten: kl. Flur und Abstellraum, Bad mit Dusche und WC, Miete + NK: 273,83 € Aufzug und PKW-Stellplatz vorhanden. Nähere Auskünfte erhalten Sie unter: Tel.: 036603-52457

Schnuckliges Einfamilienhaus

in Weida, ruhige Lage, verzichtet gern auf Schnick-Schnack, bietet aber alles, was eine Familie mit 2 Kindern zum Glückhsein braucht. Haben Sie Interesse und möchten Sie die günstigen Finanzierungsbedingungen nutzen? Dann rufen Sie mich an: Town&Country Christiane Klotz, 0160 95215723

2-Zi.-Whng., 58 m², san. Altbau in Weida, Nähe REWE für 295,- € KM + NK zu vermieten, Stellpl. inkl., Garten nutzg. mögl., 2 Monatsm. Kautio, zu erfragen unter Tel. 0171/8588166

2-RW., 52 m², ruhig, zentrumsnah, Abst.-raum, ab September zu vermieten, Tel. 0171/6202510

Biete san. 3-R.-Whng., Nähe Weida, 62 m², Hochpart., Bad u. Kü. m. Fenster, Carport. Bevorzugt Alt. Ehepaar o. Einzelperson. NR. Kaltmiete 250,- € + NK. Tel. 0152/23521488

2-Raum-DG-Whng. in Weida, m. Einbaukü., Bad m. Du. u. Wanne., 57 m², zu vermieten. Tel. 0171/5183841

Sonn. 3-R-Whng., Kü., Bad, Keller, Boden u. Gartenben., ca. 80 m², in Weida zu verm. Miete 330,- €, NK 100,- €. Tel. 0365/7115041

Neubauwohnung

Nähe Weida, Gera, Greiz
4 Zi., Kü., Bad, Gäste-WC, 6 mtr. Balkon, über 2 Stockwerke mit Wendeltreppe, 104 m² dir. vom Eigentümer o. Geb. zvm. Tel.: 0172/6325573 oder 06236/3163

Weida-Liebsdorf, ruhige Lage, 2-Zimmerwhg. zu verm., 57 qm, 1. OG mit Balkon, Bad mit Wanne u. Fenster, AR in der Wohnung, Keller & Stellplatz vorhanden, Miete: 310,00 EUR zuzügl. NK, keine Maklerprovision fällig, Anfragen unter Immobilien Richter, Tel.: 036603-648034 oder 0173-3792320

Gartenverkauf

Wer feiert gern im Grünen? Noch kein eigener Garten? Massives Gartenhaus 30 m² (Kü., WZ, Du.), Fußb. ges. gefl., Terrasse 30 m², teilw. überd., 3 Seiten blickd. Hecken. Gesamtfl. nur 325 m². Anrufen unter 0163/7566333

Trockenbau-, Maler- und Fußbodenarbeiten, sauber und preiswert. Tel. 0174/7333173

Das Weidaer Amtsblatt Nr. 427 finden Sie auf der Homepage der Stadt Weida.

Tipps

ZVME bietet Grundstück in Weida

Der Zweckverband Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal (ZVME) schreibt den Verkauf seines Grundstücks in der Weidaer Neustädter Straße aus. Auf dem Grundstück befindet sich das seit einigen Jahren ungenutzte Gebäude des Stützpunktes Weida. Außerdem ist das Grundstück neben dem Bürogebäude auch mit Garagen, sowie mit Lager und Werkstatt bebaut. Bisher wurde zu dem angebotenen Verkehrswert kein Käufer gefunden, deshalb wird eine erneute Ausschreibung durchgeführt und hierbei ein Mindestgebot in Höhe der Hälfte des Verkehrswertes gefordert. Das Grundstück in Weida wird zu einem Mindestpreis von 124.000 € angeboten. Besichtigungstermine können bei OTWA-Mitarbeiterin Ellen Höhn unter 0365/4870867 vereinbart werden. Unter den Angeboten, die bis zu einem Stichtag eingegangen sind, soll der Höchstbietende den Zuschlag nach erneutem Beschluss des Verbandsausschusses erhalten. Die Ausschreibung mit Exposé und Verkehrswertgutachten ist auch im Internet unter www.zvme.de zu finden.

Termine

19. August
Verbandsausschuss ZVME
Ort: Verbandssitz,
De-Smit-Straße 6, Gera
17 Uhr

16. September
Verbandsversammlung ZVME
Ort: Kommunikationszentrum
der Sparkasse Gera-Greiz,
Schloßstraße Gera
17 Uhr

Neue Teichwitzer-Kläranlage in Betrieb genommen

Der im Auftrag des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal (ZVME) erfolgte Neubau der Kläranlage Teichwitz ist fertig gestellt. Einige interessierte Teichwitzer nahmen die Einladung von ZVME und OTWA Ostthüringer Wasser und Abwasser GmbH wahr und kamen zur feierlichen Inbetriebnahme ihrer Kläranlage. Der Probetrieb für die neue Kläranlage lief schon seit längerem ohne Beanstandungen. ZVME und OTWA GmbH, die im Namen und im Auftrag des ZVME die Organisation der Projektvorbereitung, die Ausschreibung und die Bauleitung für das Bauvorhaben durchführte, hatten Anfang Juli die Türen der neuen Anlage für alle Interessierten geöffnet. „Die alte Containeranlage war in einem sehr schlechten baulichen Zustand, die technische Ausrüstung verschlissen. Mit der neuen Kläranlage können die Abwässer aller Teichwitzer über eine vollbiologische Abwasserreinigung entsprechend dem Stand der Technik gereinigt werden“. freut sich Bürgermeister Tobias Voigt. Die Kläranlage wurde mit einer Gesamtkapazität für 125 Einwohnerwerte bemessen und

dient der Reinigung der anfallenden Abwässer des Ortes Teichwitz. Mit dem Neubau können die geforderten Ablaufwerte eingehalten und die Wasserqualität des Baches im Galgengrund maßgeblich verbessert werden. Die Investition „Ersatzneubau Kläranlage Teichwitz“ gehört zu den planbaren Erneuerungen im Investitionsplan des ZVME in der Region Weida und umfasst eine Größenordnung von ca. 220 T€.



Zahlreiche Interessierte kamen zur feierlichen Inbetriebnahme der KA Teichwitz.

Quelle: OTWA

Veolia Wasser-Gruppe prämiiert nachhaltige Ideen von Mitarbeitern

Vier erfolgreiche Initiativen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Veolia Wasser-Gruppe wurden im Juni, anlässlich der Deutschen Aktionswoche Nachhaltigkeit, von Geras Oberbürgermeisterin Viola Hahn mit dem diesjährigen Veolia-Nachhaltigkeitspreis ausgezeichnet. Ein Preisträger ist auch Andreas Billhardt, Mitarbeiter der OTWA Ostthüringer Wasser und Abwasser GmbH, der für den Zweckverband Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal ein Geodaten-Informationssystem so eingeführt hat, dass es heute via Intranet und Internet sowohl seinen Kollegen als auch externen Nutzern wie Bauunternehmen die Arbeit erheblich erleichtert. Michel Cunnac, Vorsitzender der Geschäftsführung von Veolia Wasser, unterstreicht anlässlich der Preisverlei-

hung: „Nachhaltigkeit ist bei Veolia Wasser ein kontinuierlicher Verbesserungsprozess. Dafür setzen wir klare Ziele und Rahmenbedingungen, aber für den eigentlichen Erfolg sorgen immer wieder vor allem die vielen guten Ideen und Anregungen aus dem Kreis unserer Beschäftigten.“

Mit dem Nachhaltigkeitspreis würdigt Veolia Wasser seit 2009 Kolleginnen und Kollegen, deren Ideen dazu beitragen, wirtschaftliche, soziale und ökologische Anforderungen im Unternehmensalltag noch besser in Einklang zu bringen. Die Auswahl der Siegerinitiativen trifft die unternehmensinterne Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit nach den Kriterien Innovation, Übertragbarkeit, gesellschaftlicher Mehrwert und Lerneffekt.



Die Preisträger besuchten auch die Fundgrube in Weida.

Quelle: OTWA/ Sigrid Schädlich

Zweckverband Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal

07545 Gera · De-Smit-Straße 6

Kundendienstzeiten

Mo. – Do. 7.00 – 18.00 Uhr
Fr. 7.00 – 16.00 Uhr

Zentrale Kundeneinwahl

0365 4870-0 – 24-h rund um die Uhr

Entstörungsdienst

0800 5888119

E-Mail

info@zvme.de

OTWA

Ostthüringer Wasser und Abwasser GmbH

07545 Gera · De-Smit-Straße 6

Service-Nummern 0365 4870-...

Beiträge -740
Gebühren -959, -963, -968
Anschlusswesen -954
Fäkalabfuhr -823
Niederschlagswasser-beseitigung -953
Fax -955



**Adler - Apotheke
Petra König**

Telefon: 03 66 03 / 6 32 13

Geraer Str. /Leitergasse 1
07570 Weida



**Adler - Drogerie
Andreas König**

Telefon: 03 66 03 / 58 20

**Arzneimittel
Homöopathie
Biochemie
Impfstoffe
Laborgeräte
Chemikalien
Mineralstoffe
Verbandmittel**

**Naturkosmetik
Gesundheitspflege
Babypflege
Körperpflege
Düfte
Tee
Tierpflege
Futtermittel**

**Schädlingsbekämpfung
Pflanzenschutz
Düngemittel
Sämereien
Haushaltchemie
Poolpflege
Weinbereitung
Bonbon**

TRAU DICH FAHRSCHULE GMBH

07570 Frießnitz · Vor der Harth 8 · ☎ 03 66 03 / 6 01 77 o. 03 66 03 / 4 40 94

**NÄCHSTER LEHRGANG
19.8. - 26.8.2013
(Schulferien)**



**Nutzen Sie zur Anmeldung auch unsere Annahmestelle:
Weida: Neustädter Str. 3 · 03 66 03 / 4 22 37**

Der richtige Partner bei

NEUBAU - UMBAU - AUSBAU



Münchenbernsdorfer Isolier-
und Dämmstoffkontor GmbH

Thomas-Müntzer-Straße 8
07589 Münchenbernsdorf

Tel.: 03 66 04/8 84 11/12

Fax: 03 66 04/8 84 20

WIR BIETEN: **Verkauf und Beratung für PRIVAT und GEWERBE**

- Styropor für Estrich, Dach und Wand, PUR und extrudierte Hartschäume
- Mineralfaser für Zwischensparren- und Trennwanddämmung
- Vollwärmeschutzsysteme, Abdichtungen, Drainageplatten
- Span-, OSB-Platten und Fermacellestrichelemente, natürl. Dämmstoffe
- Folien, Bitumenschweißbahnen, Trockenschüttungen etc.
- Trockenbauartikel, Gipskarton, Schienensysteme und Zubehör
- Dampfbremssfolie, Klebänder, Schrauben und anderes Zubehör
- Putzprofile, Putz-, Egalisationsfarben u.v.a.m.

UNSERE LEISTUNGEN:

- umfangreiche Lagerhaltung und Lieferung von Dämmstoffen und Zubehör
- Berechnungen zum Wärmeschutz für Dach-, Wand- und andere Elemente
- Berechnungen Statik bei Aufsparrendämmung

TIEFBAU & TRANSPORT GMBH WEIDA

Gräfenbrücker Straße 8 - 07570 Weida

E-Mail: info@ttw-weida.de

Telefon: 036603/43318 - Fax: 036603/71212

Internet: www.ttw-weida.de

Straßen- und Tiefbau

Vollbiologische Kläranlagen

Containerdienst und Recycling

Abbrucharbeiten und Transporte

- Ihr zuverlässiger Partner am Bau -



DER SEAT IBIZA.

Aktionsmodell Reference Salsa

/ Audiosystem

/ Klimaanlage

/ Elektronische Stabilitätskontrolle

NULL Anzahlung

NULL Zinsen

ab **119 € / Monat!**

Einmalige Überführungskosten von 690,00 €.



ENJOYNEERING

**DER SEAT IBIZA SC REFERENCE SALSAB AB 13.110 €.
MIT EINEM PREISVORTEIL VON 750 €.²**

Eine unverbindliche Preisempfehlung der SEAT Deutschland GmbH.

Entscheiden Sie sich jetzt für das SEAT Aktionsmodell Ibiza Reference Salsa auf Basis des SEAT Ibiza Reference. Der SEAT Ibiza begeistert durch seine Optik, fortschrittliche Technologie und jetzt sogar mit seiner Ausstattung, die noch mehr Fahrspaß garantiert. Erhältlich ist der Ibiza Salsa als 3-Türer, 5-Türer und ST Kombi. Das Aktionsmodell ist mit optionaler Ausstattung kombinierbar. **DAS SEAT AKTIONSMODELL IBIZA SALSAB MIT ATTRAKTIVEM PREISVORTEIL – JETZT BEI UNS PROBE FAHREN.**

**Beispielrechnung (berechnet für eine jährliche Fahrleistung von 10.000 km)
für den SEAT Ibiza SC Reference Salsa 1.2 12V, 51kW (70PS)***

Barzahlungspreis ³ :	13.110,00 €	Laufzeit:	60 Monate
Aktionsprämie SEAT ⁴ :	770,49 €	Effektiver Jahreszins:	0,00 %
Gesamtbeitrag:	12.339,51 €	Sollzinssatz p.a. (gebunden):	0,00 %
Nettodarlehensbetrag:	12.339,51 €	Schlussrate:	5.199,51 €
Anzahlung:	0,00 €	Überführungskosten (einmalig):	690,00 €
Monatliche Rate:	119,00 €		

* Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 7,1, außerorts 4,4 kombiniert 5,4; CO₂-Emissionswerte (g/km): kombiniert 125. Effizienzklasse: D.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle: kombiniert 6,0–3,4 l/100 km; CO₂-Emissionen: kombiniert 139–89 g/km. Effizienzklassen: E–A.

¹ Ein Finanzierungsangebot der SEAT Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Ein Angebot für Privatkunden und Finanzierungsverträge mit 12 bis 60 Monaten Laufzeit. Gültig für alle SEAT Ibiza Modelle (nur Neuwagen). Bonität vorausgesetzt. Nicht kombinierbar mit anderen Sonderaktionen. Eine Aktion der SEAT Deutschland GmbH. ² Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der SEAT Deutschland GmbH für einen vergleichbar ausgestatteten SEAT Ibiza Reference. ³ Unverbindliche Preisempfehlung der SEAT Deutschland GmbH. ⁴ Aktionsprämie wird einmalig als Nachlass bei Abschluss eines Finanzierungsvertrages gewährt. Abbildung zeigt Sonderausstattung.



Autohaus am Südbahnhof • Frank Mühlbauer

Erfurtstraße 14 • 07545 Gera

Tel. (03 65) 840 11-0

Fax (03 65) 840 11 20

seat-muehlbauer@online.de

www.seat-muehlbauer.de

**Edelweiß
Wäscherei
Weida**



Teppichwäsche

- ✓ maschinengefertigte Teppiche
- ✓ Bettumrandungen
- ✓ Wollteppiche
- ✓ Orientteppiche
- ✓ Berberteppiche
- ✓ Hol- und Bringendienst



Jeder Teppich wird, entsprechend Material, Zustand und Verschmutzung: - individuell behandelt
- mit ausreichend Wasser gewaschen
- gründlich gespült
- und schonend getrocknet

Nutzen Sie unsere Erfahrung und genießen Sie Ihren frisch gereinigten Teppich!

Tel. 036603 60029

Edelweiß – Wäscherei Frank Chwastek GmbH, Bergstraße 20, 07570 Weida

Kleinanzeigen

Garten

Brauche Hilfe bei Gartenarbeiten, vor allem Mähen und Umgraben. Zuschriften bitte unter Chiffre 400 an „WW“, Burgstr. 10, 07570 Weida

Kfz-Meisterbetrieb kauft auf:

Autos aller Art; defekt, viele Kilometer, TÜV fällig, Unfallfahrzeuge. Tel. 036603/63250 od. 0171/7349043 od. 0170/5229628

Haushaltsauflösung u. Entrümpelung,

keine Vorarb. nötig. **Renovierungsarb.** b. z. Wohnungsübergabe. Fa. Bernd König, Tel. 0170/8629786

Hausteuer-Service Peschel

Haushaltsauflösung bis zur Übergabe, Malerarbeiten, Hausmeisterdienste, Tel. 036625/169803, Handy 0160/95488952

Suche Haushaltshilfe in Weida

und **PKW-Fahrer** für gelegentliche Fahrten. Zuschriften unter Chiffre 401 an „WW“, Burgstr. 10, 07570 Weida

Reinigungsfirma aus Gera sucht für Weida **Reinigungskraft** 2x wöchl. 3 Std. Tel. 0172/3557328

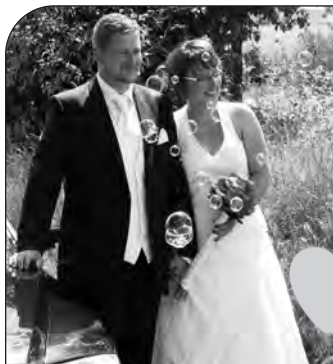
Beton-Garagen



Werk u. Ausstellung Stregdaer Allee 1a 99817 Eisenach
www.hundhausen.de



Tel. 03691/8501-0



Für alle Glückwünsche und Geschenke zu unserer **Hochzeit**

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten herzlich bedanken. Ein besonderes Dankeschön an unsere Eltern, Geschwister sowie alle fleißigen Helfer.

Henry & Janine Antoniok geb. Müller

Weida, im Juni 2013

Danke Wir feierten **WERNERS 60.** und **MANDYS 30. Geburtstag**

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Verwandten, Freunden, Arbeitskollegen und Bekannten für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke bedanken.

Ein besonderer Dank gilt der Gaststätte „Zum Aumatal“ und DJ Jens. Dieser Tag wird uns immer in Erinnerung bleiben.

Werner Reichow
Mandy Reichow

Weida, im Juli 2013

Hiermit möchte ich mich bei meiner Familie, meinen Bekannten, meinen Bikerfreunden sowie allen anderen Freunden für eine unvergessliche Feier anlässlich meines

50. Geburtstages

recht herzlich bedanken.

Vielen Dank auch für die zahlreichen Glückwünsche meiner Kundschaft.

Besonderen Dank meinen Seifersdorfer Landfrauen für ihre tänzerische Einlage. Diesen Tag werde ich nie vergessen.

Heike Hartmann

Seifersdorf,
im Juli 2013

Landgasthof „WEIBERWIRTSCHAFT“ Mittelpöllnitz

Inh. Brigitta Kohlschütter

Tel.: 036482 / 30779 · Handy: 0171 / 8764945



Wir haben für Sie geöffnet:

Mo. - Mi.: 7.00 - 14.00 Uhr
17.00 - 21.00 Uhr
Do. 7.00 - 14.00 Uhr
Freitag: Ruhetag
Sa. - So. 8.00 - 21.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

US-BAU

Hochbau
Innen- und Außenputz
Wärmedämmfassade

Crimla 95 · 07557 Crimla

Tel.: 036603 60214 · Fax: 036603 60215

Mobil: 0162 9449911 · E-Mail: us-bau@gmx.de



DER TIERSCHUTZVEREIN WEIDA INFORMIERT



Liebe Tierfreunde,

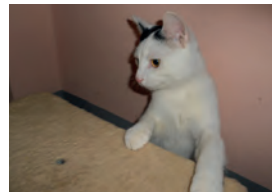
Arthur, ein Hundeschicksal – allein zurückgelassen

Arthur wurde am 01.11.2012 in Weida angebunden gefunden, somit ist über seine Vorgeschichte nichts bekannt. Er ist ein ca. 5 Jahre alter Cavalier King Charles Spaniel-Mix. Der kleine Rüde zeigt sich momentan bei uns eher von einer unsicheren Seite.



Wenn Arthur einmal auftaucht, ist er sehr verschmust, temperamentvoll und verspielt. Zeigt dann aber auch seine dominante, territoriale und nervöse Seite.

Er ist noch nicht kastriert, was jedoch in Erwägung gezogen werden sollte. Das kleine Energiebündel sollte nicht zu Kindern. Anderen Hunden gegenüber zeigt er sich leicht panisch und sollte als Einzelhund vermittelt werden. Momentan üben wir mit ihm den richtigen Umgang mit Hunden, dies sollte in seinem neuen Zuhause, z.B. durch regelmäßige Besuche in einer Hundeschule, auch weitergeführt werden. Wir suchen dringend Menschen mit Hundeerfahrung, die ihn selbstbewusst durchs Leben führen können. Sie können auch gern mit Arthur spazieren gehen, um sich besser kennenzulernen.



Blecky, ein Katzenschicksal

Der im März 2012 geborene kastrierte Kater Blecky ist ein sehr menschenbezogener und verschmuster Kater. Er verlor sein Zuhause aufgrund eines Todesfalls und wünscht sich nun schnellstmöglich ein neues.

Fundkatze aus Schömberg
Die ca. 2012 geborene Katze wurde am 28.06.13 im Schömberger Wald in Richtung Jägerhütte gefunden.



Jede Spende hilft uns, den Tieren ein artgerechtes Leben zu ermöglichen.

Tierschutzverein Weida e.V./
Geraer Bank e.G./ KTN: 5503515/ BLZ: 83064568

Vielen Dank
Der Vorstand

www.Tierheim-Weida.de

Sommerfest und Ausstellung

nur am **Sonnabend,**
dem 10. August 2013
09.00 - 18.00 Uhr
Gelände Schulküche



„110 Jahre“ **KZV T.45 Frießnitz e.V.**

durchgeführt vom

Kaninchenzuchtverein T.45 Frießnitz e.V.

Unsere Züchter zeigen Ihnen zirka 80 Tiere verschiedener Rassen – es gibt auch Kaufmöglichkeiten.

Für's leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Neu: ab **11.00 Uhr Erbsensuppe mit Wiener**

Es gibt keine Langeweile durch die **Kaffeestube**, das **Pendelkegeln** und das **Glücksrad** für alle Gäste!

Sie gewinnen beim Pendelkegeln und am Glücksrad, auch an die Kinder wird gedacht – Kaninchen-Freigehege u.a.

Für die Kaninchenzucht zu werben, das ist unser Anliegen, suchen Sie das Gespräch mit unseren Züchtern und am Info-Stand!

Werden Sie Mitglied und Förderer unseres Vereins!

Zum Ausklang laden wir ab 20.00 Uhr zum Verweilen im Speiseraum bei einem kleinen Imbiss!

Sie sind herzlich eingeladen – wir freuen uns auf Ihren Besuch – und das ohne Eintritt!!

Ihr KZV T.45 Frießnitz e.V.



Gemeinsamer Ehrenamtsstag der Ambulanten Behindertenarbeit der DO Diakonie Ostthüringen gGmbH in Weida

Seit Bestehen der Ambulanten Behindertenarbeit werden wir in der Durchführung unserer vielseitigen Betreuungs- und Entlastungsangebote von ehrenamtlichen Mitarbeitern unterstützt. Dafür möchten wir allen Beteiligten unseren Dank aussprechen.

Am vergangenen Freitag, dem 05.07.2013, waren wir ehrenamtlichen Mitarbeiter der Ambulanten Behindertenarbeit der Diakonie in Gera und Außenstelle Weida für ein paar gemeinsame Stunden zusammengekommen. Diesmal ging es um keine Weiterbildung, sondern um eine Veranstaltung als Dankeschön für die bisher geleistete Arbeit. Toll, dass es diesmal nicht am Jahresende stattfand, wo sich zeitlich alles ballt und es meist kalt und ungemütlich ist. Wir waren dankbar für diesen sommerlichen Zeitpunkt und einen schönen regenfreien Tag.

Nach einer kleinen Andacht in der Stadtkirche Weida durch Frau Staps und einer Ansprache von Herrn Riedel, dem Leiter für die Ambulante Behindertenarbeit, konnten wir die Orgel aus nächster Nähe besichtigen. Wir erhielten sehr ausführliche Erläuterungen zum Instrument und kleine musikalische Kostproben durch Herrn Kantor Patrick Kabjoll.

Es war sehr interessant und beeindruckend für uns alle, was mit diesem Musikinstrument alles machbar ist. Es bedarf sehr viel Übung und auch Talent, solch ein Instrument so zu spielen.

Die anschließende Stadtführung mit Herrn Müller durch Weida, für eine Stunde geplant, dauerte doch etwas länger. Wir waren erstaunt, was es für interessante Geschichten und Sehenswürdigkeiten in einer so kleinen Stadt gibt.

Auch unsere Weidaer ehrenamtlichen Kolleginnen und Kollegen konnten noch Neues entdecken, da man es im Alltag einfach übersehen kann. Schön zu wissen, welche lohnenswerten Ausflugsziele sich in unserer näheren Umgebung befinden.

Zum krönenden Abschluss empfing uns eine „Weidsche Kuchenfrau“ mit einem Tablett voll leckeren kleinen Kuchenstückchen und wir erfuhren noch die Bedeutung des „Weidschen Kuchenmarktes“, der jedes Jahr im September stattfindet.

In der netten kleinen Gaststätte „Zur Altstadt“ bei einem sehr guten und reichlichen Mittagessen, natürlich mit Thüringer Klößen, konnten wir diesen gemeinsamen Ehrenamtsstag genüsslich ausklingen lassen.

Ein sehr gelungener Tag und ein großes Dankeschön an alle Beteiligten und die, die uns unterstützt haben.

Gabriele Kutschke – ehrenamtliche Mitarbeiterin



Nicht nur auf einem Quadratmeter ist kein Platz für Rassismus, sondern auf dem ganzen Platz hat man voreinander Respekt ... den genau diesen 1m² kaufte die MIG e.V. für die

„Initiative Kunstrasen“ Sportpark „Roter Hügel“ in Weida

... eingenommen hat die Migration- und Integration Gemeinschaft die 60 Euro bei der Verpflegung zum Tag der Kulturen am 15.06.2013. Eine tolle Veranstaltung, die gezeigt hat, dass man den „Roten Hügel“ nicht nur multifunktional, sondern auch „multikulti“ nutzen kann. Denn Sport verbindet, erst recht, wenn Vereinsvorsitzender Besong Agbor schon selbst auf der Trainerbank gesessen und dessen Sohn Benoah schon selbst die Fußballschuhe für den FC Thüringen Weida geschnürt hat.

Der Vereinschef Volker Wengler freut sich über einen aktuellen Spenden-Kontostand von nun schon beachtlichen **13.737,69 €** und hofft auf weitere Nachahmer.

Wer uns bereits unterstützt hat, wie und wo, warum und weshalb Sie sich beteiligen sollten, erfahren Sie unter www.kunstrasen-weida.de. Helfen auch Sie uns. Danke.

FC Thüringen Weida



Geschichten über uns!

Wieder einmal war es soweit. Am 3. Juli 2013 ging es mit uns Schulanfängern Seraphine, Michelle, Florian, Delia und unseren Erzieherinnen Astrid und Iris in den Leipziger Zoo.

Aufgeregt trafen wir uns am Weidaer Bahnhof und los ging es mit dem Zug nach Leipzig.

Schönes Wetter, tolle Tiere, eine coole Bootsfahrt im Gondwanaland, leckeres Eis, Spaß und Staunen im Aquarium sowie eine Safarifahrt im Jeep durchs Pongoland machten den Tag zu einem super Erlebnis.

Bevor es mit dem Zug zurück nach Hause ging, stärkten wir uns noch bei Mc Donalds.

In Weida angekommen warteten unsere Eltern schon gespannt und freuten sich mit uns allen, dass der Tag so toll für uns war.

Eure Schulanfänger von Iris und Astrid aus der „Ameisenburg“



Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns bei allen Eltern bedanken, die zum Gelingen unseres Abschlussfestes am Freitag, dem 21. Juni 2013, beigetragen haben. Weiter so!!!

Wir alle hatten einen tollen Abend, eine schöne Nacht im Kindergarten und ein tolles Frühstück. Im nächsten Jahr gibt es eine Fortsetzung!

Qualität aus Meisterhand

Inh.: Isa Böhme
Markt 7
07570 Weida

Telefon/Telefax: 03 66 03 / 6 16 31

Thüringer Fleisch- u. Wurstwaren

UNSER ANGEBOT:

vom 29.7. - 3.8. Bockwurst 6,90 €/kg
vom 5.8. - 10.8. Wurstgläser klein 1,70 €/Stck.

Hebamme

SANDRA ADEBERG

rundumbetreuung
für mutter und kind
beleghebamme im kkh greiz

turmstraße 23 · 07570 weida
mobil: 0171 - 21 63 129 · e-mail: sandra.adeberg@web.de

Brigitte Juppe

Herrenkonfektion

Am Weidaer Tor 2 • 07955 Auma
Telefon: 03 66 26/2 04 02

- Wir führen auch Übergrößen! -

Mo. - Fr. 8.30 - 13.00 + 14.30 - 18.00 Uhr, Sa. 8.30 - 11.30 Uhr

AUTOGAS – die bessere Alternative

Der Umbau auf Autogas günstiger als je zuvor.

Bahnhofstr. 33 · 07570 Weida
Tel.: 03 66 03 / 7 15 32
Fax: 03 66 03 / 7 15 42
Internet:
www.freund-automobile.de
E-Mail:
freund-automobile@t-online.de

Herbert u. Volkmar
Freund GbR

o+r bautenschutz gmbh

thomas-müntzer-straße 8
07589 münchenbernsdorf

telefon 03 66 04/8 83 - 0
telefax 03 66 04/8 83 50

E-Mail: o-r-bautenschutz@t-online.de <http://www.o-r-bautenschutz.de>

innen- und außenputze
wärmedämmfassade
altbausanierung
bauwerksabdichtung
betonsanierung
sandstrahlarbeiten
industriebodenbeschichtung
estrichbau
mauertrockenlegung mit chromstahlplatten
+ diamantseilsägetechnik
stahlbetonarbeiten
baumeister- und rohbaubarbeiten
diamantsäge- und bohrarbeiten

o+r
bautenschutz
gmbh

Wärmetechnik

D. SCHART

■ Wärmepumpen
■ Solaranlagen
■ Öl-Gasbrennwerttechnik
■ Pelletanlagen
■ Kundendienst

Inh.: D. Schart
Am Mäderteiche 58
07570 Burkersdorf
Tel. 03 66 03 - 64 961
mobil 0172 - 36 32 868
E-Mail: waermetechnik-schart@gmx.de

NICHT VERGESSEN !

Sonderpreise für Ihre Poster:



30 x 45 cm **2,99 €***
 40 x 60 cm **3,99 €***
 50 x 75 cm **4,99 €***

Gültig bis 31. August 2013

* vom Kleinbild-Negativ, Kleinbild-Dia oder digitaler Vorlage zzgl. Bearbeitungsgebühr lt. Preisliste

Weiterhin Ausführung sämtlicher Fotoarbeiten vom KB-Film und digitalen Speichern sowie Pass- und Bewerbungsbilder.

BENNO TRAMPEL

Markt 12 · 07570 Weida/Thür. · Tel.: 036603/62487

Lotto - Toto - Annahme - Zeitungen - Tabakwaren - Fotoservice

IHR PARTNER FÜR ALLE **SICHERHEITSPRAGEN**

Jahn
 Wach- & Sicherheitsdienste

Büro Weida
 Neustädter Str. 51 · 07570 Weida
 Tel./Fax: 03 66 03 / 71 64 25
 www.jahn-wachdienste.de

- Objektschutz
- Streifenendienst
- Personenschutz
- Geld- u. Werttransporte
- Aufschaltung auf VdS-Sicherheitszentrale
- Veranstaltungsschutz
- Alarmanlagenbau
- Arbeitssicherheit
- Detektei

DENN SICHERHEIT IST **VERTRAUENSACHE**



Hausmeisterdienste

Hans-Jürgen John
 Rathenaustraße 15
 07570 Weida
 Tel.: 0171 / 670 86 47

Alle Arbeiten rund um's Haus wie:
 Grünanlagenpflege, Gartenarbeiten,
 Hausreinigung, Kleintransporte, Kleinreparaturen

GRÄFFAUTO
 THOMAS GRÄFF SERVICE

EU-NEUWAGENVERKAUF

In den Nonnenfeldern 11 **07570 Weida**
 Tel. 03 66 03 - 46 24 5 **Mobil: 0174 - 95 93 141**



CDU Ortverband Weida
 Der Vorstand

Wie in jedem Jahr unternahm der CDU-Ortsverband Weida eine Sommertour.

In diesem Jahr ging es bei bestem Wetter am 13. Juli zur Festung Königstein in die sächsische Schweiz.

Wir freuten uns sehr, dass sich auch mehrere Bürger der Stadt Weida für unser Angebot interessiert haben und an der Fahrt teilnahmen.

Mit dem Bus fuhren wir bis zur Festung. Dort war eine Führung organisiert und das leckere Mittagessen gab es in den Kasematten. Nach einem entspannten Spaziergang auf dem Burggelände brachte uns der Bus zur Schiffsanlegestelle in Königstein. Auf der Elbe fuhren wir 1,5 Stunden mit dem Schaufelraddampfer bis nach Pirna. Natürlich gab es an Bord Kaffee und Kuchen.

Ein Dankeschön an alle Organisatoren und vor allem an die Sponsoren – Familie Lange und Familie Kotschinsky sowie das Busunternehmen Hartmut Piehler aus Seelingstädt.

Bodo Ramelow zu Gast in Weida

Wie im Weidaer Wochenblatt angekündigt wurde, fand am Sonnabend, dem 13.07.2013, um 10.30 Uhr das Politfrühstück des Kreisverbandes Greiz „Die Linke“ in der Gaststätte „Zum Gerberkeller“ statt. Unser Gast war Bodo Ramelow, der Fraktionsvorsitzende der Linkspartei im Thüringer Landtag. Nach der Eröffnung durch den Kreisvorsitzenden Frank Lux sprach unser Gast zunächst über die Arbeit im Landtag. B. Ramelow berichtete, wie schwierig es dort ist, wertvolle Ideen und Vorschläge der Linken durchzusetzen. Diese werden von den anderen Parteien grundsätzlich abgelehnt, aber später erscheinen sie als ihre eigenen Vorschläge im Landtag. So ist z. B. die Abschaffung der Residenzpflicht für Immigranten auf den Vorschlag der Linken zurückzuführen.

In seinen weiteren Ausführungen wartete er mit großer Sachkenntnis auf und man spürte sein Engagement für die sozial Schwachen in dieser Gesellschaft.

Er wertete seine Dienstreise mit der Regierungsdelegation nach China aus, wo ihm persönlich von Regierungsvertretern Hochachtung entgegengebracht wurde.

Weitere Ausführungen machte er zur Gebietsreform und zur Notwendigkeit der ärztlichen Betreuung auf dem Lande (Pflegerdienste in jeder Gemeinde), zur Energieversorgung und neues Herangehen im Kampf gegen Rechts, was bedeutet, neue Verbündete zu suchen und das Ordnungsrecht sei dringend zu verbessern.

Man hat deutlich gespürt, dass sein Herz für Thüringen schlägt. So fordert er eine bessere Organisation des Tourismus, um neue Bürger und Jugendliche sesshaft zu machen.

Nach einer ausgiebigen Diskussion legte er den Anwesenden ans Herz, sich an der Vorbereitung der Bundestagswahlen zu beteiligen und am Wahltag das Wahlrecht auszunutzen.

Wir wünschen unserer Partei Erfolg. Das rote Teufelchen als Maskottchen wird unseren Wahlkampf begleiten.

Danke an die Organisatoren des Treffens, an das Team der Gaststätte „Gerberkeller“ für den kulinarischen Teil des Politfrühstücks. Danke auch an die Freunde, Sympathisanten und Genossen (auch von Ronneburg, Greiz, Zeulenroda) für das zahlreiche Erscheinen.

Mit einem roten Nelkenstrauß und einem weidatypischen Präsent (1 Flasche „Lohbrühe“), bedankten wir uns von Herzen bei unserem Gast Bodo Ramelow.

Mit seinem bescheidenen Auftreten hat er bewiesen, dass er sich in Thüringen zu Hause fühlt. Sein optimistisches, jungenhaftes, mitreißendes und spritziges Auftreten hat uns sehr gefallen. Danke!

Kreisvorstand Greiz „Die Linke“
 Fraktion und Ortsvorstand „Die Linke“ in Weida

7. Hondacup des TC 1990 Weida e.V.

Nach einer, bedingt durch den langen Winter, stotternd beginnenden Freiluftsaison und dem spannenden Punktspielbetrieb, wurden am ersten Juliwochenende, mit der 7. Auflage des Hondacups, die clubinternen sportlichen Vergleiche begonnen.

Die teilnehmenden 12 Doppelteams, gemixt aus Wünschendorfer und Weidaer Tennisfreunden, boten spannende und leistungsstarke Kämpfe um den begehrten Pokal.

Bei strahlendem Sonnenschein und nach fünf Stunden hart ausgefochtener Matches konnte das Team Undine Dölz (Wünschendorf) mit Partner Frank Wanitschka (Weida) als Gesamtsieger das Turnier für sich entscheiden.

Die Teilnehmer bedanken sich beim Sponsor W&H Honda Autohaus für die tollen Preise und Pokale.

Trotz Ferienzeit wird auf der Tennisanlage in Weida Liebsdorf keine Ruhe einziehen. Von Mitte August bis Anfang September werden an den Wochenenden die Clubmeisterschaften ausgetragen. Neben den traditionellen Einzelmeistern werden auch wieder die besten Doppelteams ermittelt. Die Termine für die Vorrunden und Endspiele werden rechtzeitig auf der Internetseite des TC 1990 (www.tc1990-weida.de) veröffentlicht. Zuschauer sind herzlich willkommen.



Der Vorstand

Erfolgreicher Start mit Slam-Poeten Slam-Poeten bereiten 1. Poetry-Slam in Weida vor

Erfolgreich starteten am Samstag, den 8.6., die drei Slam-Poeten Andreas in der Au, Rainer Wüst und Jürgen Ludwig mit einem ungewöhnlichen Programm. Die Klosterschänke in Weida wurde Schauplatz einer Lesung, die nicht mehr an eine Lesung erinnerte. Andreas in der Au, der amtierende Thüringer Landesmeister, schaffte es von Anfang an, das Publikum in seinen Bann zu ziehen. Seine Texte lieferte der gestandene Slammer ganz ohne Textblatt. Er ließ es sich nicht nehmen, das Publikum mit einzubeziehen. Mal musste das zahlreich erschienene Publikum rappen, ein anderes Mal durften sie sich an seinen Ballettkünsten erfreuen. Dass er mal Ballett getanzt hatte, sah man in seinen Bewegungen.

Aber auch die anderen beiden Akteure zeigten, was einen Slam-Poeten ausmacht. Jürgen Ludwig ließ den Strom fließen, zeigte aber auch die eigenwillige Entstehung eines T-Shirts im Mittelalter. Rainer Wüst hatte einfach immer nur Recht, zumindest in seinen Texten. Dazu konnte er auch kleinere improvisierte Texte frei vortragen. Die Moderation lief ohne größere Absprache zwischen den drei Slam-Poeten hin und her. Die Frage entstand sogar, ob diese Künstler schon länger zusammen auf Tour wären. Es war ihr erster gemeinsamer Auftritt.

Der Abend war sehr erfolgreich. Die Zuschauer sparten nicht an Applaus, genauso wie an lautem Gelächter. Das ist eines der Unterschiede zu einer normalen Lesung. Hier ist lautes Lachen nicht nur erwünscht, sondern gewollt. Daher wird es noch in diesem Jahr den ersten Poetry-Slam in Weida geben. Der Termin dafür wird voraussichtlich der 23.11. sein. Schon jetzt können Vorbestellungen über die Klosterschänke gemacht werden.

Am Samstag, 23. November 2013, um 19 Uhr gibt es den ersten Slam in Weida. Den Kloster-Slam. Wer an diesem Samstag alles auftritt, das wird sich in den nächsten Wochen entscheiden. Einer hat sich aber schon angemeldet. Und zwar Andreas in der Au. Der letztjährige Thüringer Landesmeister ist der erste der sechs Slammer. Spannend wird es auf jeden Fall. Anmeldung und Eintrittskarten hier: Klosterschänke, Marktstraße 8 oder Druckerei Wüst, Burgstr. 10, Weida. Eintritt 5,- Euro. Tel.: 036603/646545.



Andreas in der Au gibt alles.

Bastam, eine fast vergessene Familie aus Weida – ein genealogischer Rückblick zur Ortsgeschichte in sieben Teilen

Teil II:

Die Auswanderung Weidaer Weberfamilien im 19. Jahrhundert nach Amerika

Ein Beitrag zur Geschichte der Nachkommen von Johann Gottfried Bastam
Die Linie Carl August Bastam (1772 – ????)

Am 19. Juni 1772 wurde der erste Sohn von Johann Gottfried Bastam geboren. Er erhielt den Namen **Carl August Bastam**. Interessanterweise fanden die Eheschließung mit Maria Elisabeth Schaller und die Geburt seines ersten Sohnes im gleichen Monat, also etwa zeitgleich statt. Entgegen der Tradition seiner Familie erlernte Carl August Bastam den Beruf des Leinwebers.

1851 brannte die Weidaer Papiermühle mit ihren Einrichtungen und Vorräten ab. (Mühlen im Weidatal, G. Steiniger 2001) Für die Familie Bastam bedeutete diese wirtschaftliche Entwicklung die Verabschiedung von einer langen Familientradition als Papiermacher und infolgedessen die Hinwendung zum Weberhandwerk. Als Webermeister bewohnte Carl August Bastam mit seiner Familie ein Haus in der Rosenstraße 3 (heute Spirituosengeschäft Recke). Am 18. Juli 1800 wurde sein Sohn August Moritz Bastam geboren, der wie sein Vater in den Berufstand der Weber eintrat. Er heiratete eine aus Mühltröfz stammenden Christiane Wilhelmine Krause. Aus dieser Ehe gingen neun Kinder, drei Mädchen und sechs Jungen, hervor.

Der älteste Sohn wurde am 2. Januar 1826 geboren und auf den Namen Friedrich Wilhelm Bastam getauft. Auch er führte die Familientradition fort und ergriff den Beruf des Leinwebers. Seine erste Ehe mit Johanna Friedericke Serber war ebenfalls durch Kinderreichtum gesegnet. Zusammen mit ihr und den zehn Kindern bewohnte er ein Haus in der Oberstraße 10. Nach dem Tod von Johanna Friedericke heiratete Friedrich Wilhelm Bastam die geschiedene Frau seines nach Amerika ausgewanderten Bruders Eduard Bastam.

Geboren am 15. Juni 1840 befand sich Eduard Bastam in der Geschwisterreihe an siebter Stelle und wurde gemäß der Familientradition ebenfalls Weber. Im Frühjahr 1875, sechs Jahre nach der Eheschließung mit seiner aus Wurzbach stammenden zweiten Frau Johanna Christiane Henriette Röhlich, fasste er den Entschluss, Deutschland zu verlassen und sein Glück in Amerika zu versuchen. Begleitet wurde er von seinem fünfzehnjährigen Neffen Ernst Bastam. Sie begaben sich auf das Auswanderungsschiff „Weser“ und erreichten am 3. Juni 1875 die Nordamerikanischen Freistaaten. Leider gingen danach ihre Spuren verloren. Gerüchten zufolge soll Eduard Bastam im Mississippi ertrunken sein. In Deutschland zurückgelassen hatte er seine schwangere Ehefrau und vier kleine Kinder. Bei der Geburt seines jüngsten Sohnes Ernst Otto Bastam, am 13. September 1875, verweilte er bereits in Amerika. Es ist zu vermuten, dass Johanna Christiane Henriette sehnsüchtig auf die Rückkehr oder ein Zeichen ihres Ehemannes gewartet haben muss. Erst elf Jahre später entschloss sie sich zur Heirat mit ihrem verwitweten Schwager Friedrich Wilhelm Bastam.

Das Schicksal dieser jungen Frau war kein Einzelfall. Massenarmut und die damit verbundene Not vieler Familien führten im 19. Jahrhundert zu einer Welle von Auswanderungen. Viele Menschen hofften, in den Nordamerikanischen Freistaaten ein besseres Leben vorzufinden und wagten einen Neuanfang in der Ferne. Ganze Familien, sogar ganze Gemeinden brachen ihre heimatlichen Wurzeln in Deutschland ab und begaben sich auf eine Reise in die Ungewissheit. Manche schickten erst einzelne Familienmitglieder vor, um nach erfolgreichem Existenzaufbau den Rest der Familie nachzuholen. Dieses Ansinnen mag auch Eduard Bastam bewogen haben, die weite Reise nach Amerika auf sich zu nehmen. Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Hausweber hatten sich aufgrund der Entwicklung mechanischer Webereien im Verlauf des 19. Jahrhunderts immer mehr verschlechtert und so kann vermutet werden, dass er mit seiner Familie in armen Verhältnissen leben musste. Eine neue und bessere Existenz in Amerika erschien also für die Familie durchaus verlockend. Die schlechte Lage der Hausweber führte immer wieder zu Unruhen, die sich gegen die ausbeuterischen Methoden ihrer Verleger richteten und eskalierte in den sogenannten Weberaufständen (beispielsweise Schlesischer Weberaufstand 1844). So kam es auch in Weida im Revolutionsjahr 1848 zu einem Weberaufstand, bei dem das Haus des Verlegers Landgrebe in der Schlossgasse von aufgebrachtten Webern erstürmt und verwüstet wurde.

Armut und Not führten also vermutlich dazu, dass Eduard Bastam den Entschluss fasste, nach Amerika auszuwandern. Genährt wurde die Hoffnung auf ein besseres Leben in den Nordamerikanischen Freistaaten sicherlich auch durch die Nachrichten in Form von Briefen, die sein zwei Jahre zuvor ausgewandertes Bruder Karl Gottlob Bastam vermutlich in die Heimat schickte. Leider existieren keine Briefe mehr, sodass ein Kontakt zwischen den Brüdern, der dann möglicherweise zum Entschluss der Auswanderung Eduard Bastams führte, nur vermutet werden kann.

Auch ist über den Verbleib von Karl Gottlob Bastam und seiner Familie in Amerika leider nichts bekannt. Am 19. Oktober 1827 geboren, war Karl Gottlob Bastam der zweite Sohn von August Moritz Bastam und seiner Frau Christiane Wilhelmine. Am 21. Juni 1863 heiratete er Emilie Caroline Schubert, die Tochter des Weidaer Zeugmachers Salomon Schubert. 1873 entschloss sich die fünfköpfige Familie, deren jüngstes Kind Selma erst 11 Monate alt war, zur Auswanderung nach Amerika. Auch die anderen beiden Mädchen der Familie waren noch im zarten Kindesalter. Alwine, die Erstgeborene wurde von der Auswanderungsbehörde als siebenjähriges Mädchen registriert; ihre jüngere Schwester Alma war zum Zeitpunkt der Auswanderung fünf Jahre alt.

Mit zwei Anzeigen im Weidaer „Stadt- und Landboten“ verabschiedete sich die Familie von Freunden und Bekannten. Gleichzeitig boten sie hier ihr Wohnhaus in der Greizer Straße zum Verkauf an. Das Auswanderungsschiff „Main“ brachte sie von Bremerhaven nach Southampton, wo sie am 7. Mai 1873 ankamen. Bei der Einwanderungsbehörde gaben sie als Zielort den Bundesstaat Indiana an. Danach verlieren sich ihre Spuren, sodass sich die Recherchearbeiten zur Familie Bastam nun wieder auf die in Weida zurückgebliebenen Familienmitglieder konzentrieren.

Auswanderungshalber bin ich geneigt mein an der Greizer Straße mit 4 Stuben gelegenes Wohnhaus Dienstag, den 6. Mai Vormittag 9 Uhr, öffentlich an den Meistbietenden zu verkaufen. Auch können 800 bis 1000 Thaler darauf stehen bleiben, wo zu alle Kauflustige eingeladen werden.
Karl Bastam.

Bei unserer Abreise nach Amerika, rufen wir allen Freunden und Bekannten noch ein herzliches Lebewohl zu! mit der Bitte, uns auch in der Ferne, ein freundliches Andenken zu bewahren.
Carl Bastam & Frau.

¹ Der Verleger organisierte die Rohstoffe und die Verbreitung der fertigen Textilwaren, die in Heimarbeit angefertigt wurden. Insbesondere die Herstellung von Textilien (Webereiarbeiten und Spinnarbeiten), aber auch die Herstellung von Spielzeugen im Erzgebirge, fand im 19. Jahrhundert in Heimarbeit statt und wurde durch das Verlagssystem geregelt. Die Heimarbeiter standen in einem Abhängigkeitsverhältnis zu ihrem Verleger, dem oft nicht nur die Rohstoffe, sondern auch die Produktionsmittel (Webstuhl, Spinnrad) gehörten.

Dittersdorf	03 66 48 / 3 00 24	
Zeulenroda Aldi	03 66 28 / 6 31 33	
Auma Rewe	03 66 26 / 2 07 11	
Auma Penny	03 66 26 / 6 01 21	
Gefell Lidl	03 66 49 / 8 02 28	
Weida, Brüderstr.	03 66 03 / 6 27 47	
Tanna	03 66 46 / 2 88 74	
Ebersdorf	03 66 51 / 3 01 12	
Verkaufswagen		

Angebot vom 29.7. bis 3.8.2013

Fleischrippchen	1 kg	3,99 €
Knüller Preis!		
Schweinebraten	1 kg	5,99 €
Hausmacher Blutwurst	100 g	0,69 €
frisch und geräuchert		
Jagdwurst	100 g	0,69 €
Kartoffelsalat	100 g	0,59 €
Grillfackeln (ab Donnerstag)	100 g	0,89 €

Neueröffnung am 2.8.13 nach Umbau

Gehacktes	1 kg	3,99 €
Rindsrouladen	1 kg	8,99 €
Roster (verschiedene Sorten)	1 kg	4,99 €

Frische Roster vom Rost 9.00 - 17.00 Uhr

Besuchen Sie uns auch im Internet unter:
www.lg-dittersdorf.de

Zimmerei Manfred Singer

- * Dächer * Treppen
- * Türen * Tore
- * Innenausbau
- * Balkongeländer
- * Maurerarbeiten
- * Herstellung und Reparatur von Ziegeldächern

07819 Triptis/Thür. • Jahnstraße 6
Tel. 03 64 82 / 3 23 98 • Fax 3 28 98 • Funktelefon 01 71/3 60 03 81

Sven Junge

Meisterbetrieb für
Dacheindeckungen
Bauklempnerei
Sanitärinstallation

**07570 Weida
Hugo-Wachter-Str. 13**

Metalldacheindeckungen

- Dacheindeckung in Metall, PREFA und Ziegel
- Bauklempnerarbeiten
- Dachsanierung
- Wärmedämmung u.s.w.

Tel.: 03 66 03 / 4 24 98
Fax: 03 66 03 / 6 06 64
Funktelefon:
01 71 / 2 33 89 85
www.klempnerei-junge.de

Gesucht!

Kurier (m/w) für Weida und Umland

Wir suchen zuverlässige Unterstützung bei der Briefabholung und -zustellung in Weida und dem Weidaer Umland. Sie sind freundlich, haben gute Ortskenntnisse und arbeiten sehr genau? Dann senden Sie Ihre Bewerbung an: Citykurier! Gera GmbH & Co. KG, Schülerstr. 35, 07545 Gera

Probleme mit Schimmel oder Feuchtigkeit ?

- Wir sanieren auch schwierige Fälle
- Beratung und Ausführung
- Sachkundiger mit TÜV-Zertifikat für Schimmelpilzsanierung und Innendämmung

Fa. Detlef Peschel

Schwanweg 3
07980 Wildetaube

Tel.: 036625/21953
Funk: 0174/7333173

Ich will **Service,**
der sich
gewaschen hat!



EP:Radio-Kästner

ElectronicPartner
LCD-/PLASMA-TV, TELEKOMMUNIKATION, PC/MULTIMEDIA,
HAUSTECHNIK

Inhaber: Ronny Kästner
07570 Weida/Thüringen, Markt 8
Tel. 036603 42357, Fax 036603 43639
kontakt@radio-kaestner.de
www.radio-kaestner.de



Das 1. Zentrale Ferienlager „Junge Freiheit“ der Kindervereinigung der FDJ 1948 in Weida



Vor fast 65 Jahren, am 1. August 1948, begann für über 700 Mädchen und Jungen aus ganz Deutschland der Aufenthalt im Ferienlager „Junge Freiheit“ auf der Hammerwiese am Liebsdorfer Eisenhammer. Ihr Aufenthalt in dem Ferienlager zog sich über vier Wochen hin und war bestimmt ein besonderes Ereignis für die Kinder, ebenso für die Stadt Weida. Die Kinder und ihre Betreuer mussten mit Lebensmitteln versorgt werden, mussten beschäftigt werden bei Sportfesten auf dem Sportplatz, bei Wanderungen und Ausflügen in die nähere und weitere Umgebung von Weida, was für die damalige Zeit eine logistische Herausforderung war.

Also müsste es doch noch einige Weidaer geben, die sich an das Ereignis von 1948 erinnern. Es gab im Jahre 1988 schon einmal eine Veröffentlichung der Gesellschaft für Heimatgeschichte des Kulturbundes, welche eigentlich alles zu diesem Thema beschreibt. Ich bin jetzt im Besitz von einigen Bildern über dieses Lager und dabei sind mir viele Fragen gekommen. Der Gedenkstein (steht jetzt an der Aumatalsperre), wer hat ihn angefertigt? Waren beim Verpflegungspersonal Weidaer Anwohner mit eingesetzt?

Die festen Baulichkeiten (Baracken), von wem wurden sie auf und abgebaut? Einen Lagerfunk gab es, also musste es auch elektrotechnische Vorbereitungen gegeben haben.

Es gibt also genügend offene Fragen zu diesem Thema, vielleicht gibt es auch noch weitere Bilder vom Lagerleben oder den Einrichtungen dort.

Gartenfest auf dem Krippenberg

Der Gartenverein „Prießnitz e.V.“ richtet wieder sein Gartenfest aus.

**Am Sonnabend, dem 03.08.2013,
ab 13.00 Uhr bis 24.00 Uhr**

**Am Sonntag ab 10.00 Uhr
Frühschoppen.**

Für Musik und leibliches Wohl wird gesorgt!

Am Sonntag gibt es ab 11.30 Uhr aus der Gulaschkanone Schweinebraten, Meerrettichsoße und Klöße sowie Kesselgulasch.

Es gibt: Kaffee und Kuchen, kühle Getränke vieler Arten, Fischsemeln, der Rost brennt für Brätel und Roster, Preiskegeln für Groß und Klein, für die Kleinen sorgen wir auch wieder mit Spiel und Spaß, Ponyreiten und Eis.

Auf unserer Festwiese sind alle herzlich willkommen.



Roland Gehring

Tel. 036603/40702

Zwei Juwelen geben sich die Ehre



Die Osterburg strahlt in der letzten Abendsonne des 18.5.2013. Währenddessen die edle Schnellzugdampflok 03 1010 mit ihrem Sonderzug den Hp Weida-Mitte passiert.



Am 18.5.2013 passierte die Schnellzuglok 03 1010 mit einem historischen Sonderzug den Schloßbergtunnel in Weida. Der Zug fuhr von Dessau nach Neuenmarkt/Ofr. zu einem Dampfloktreffen.

fen. Leider versperrt der Wildwuchs an den Bahnanlagen die Sicht der Reisenden auf die imposante Stadtkulisse und die Osterburg.

Fotos: Gerd Löffler, Weida

Abermals Mitgliederzuwachs beim Förderverein – Spendenaufwurf für Glücksrad



Förderverein
Freunde der Osterburg Weida e.V.

Wieder einmal dürfen wir hier den Zuwachs um zwei neue Mitglieder verkünden, wir wünschen dem Ehepaar Helga und Stephan Müller viel Spaß, Schaffenskraft und alles Gute in unserem Verein.

Zum diesjährigen Kuchenmarkt, welcher wie immer am ersten Septemberwochenende abgehalten wird, wollen wir wieder mit unserem Glücksrad präsent sein und die Kleinen und Großen dazu ermuntern, ihr Glück zu versuchen.

Natürlich hoffen wir auch wieder auf fleißige Spender, die uns dafür abermals tolle Preise zur Verfügung stellen werden.

Wenn Sie (wieder) zum Erfolg unseres Glücksrades mit Sachspenden beitragen wollen, dann melden Sie sich bitte unter folgender Adresse oder Telefonnummer.

Bei Geldspenden nutzen Sie bitte unser unten angegebenes Spendenkonto.

Förderverein Freunde der Osterburg Weida e.V.

Schlossberg 14, 07570 Weida, Tel.: 036603/67393

E-Mail: info@osterburg-foerdereverein.de

Kontonr.: 206377 BLZ: 83050000 Sparkasse Gera-Greiz

Der Vorstand

Havarien und Unfälle in den Lederwerken Weida (I).

Technische Schäden und menschliches Versagen waren in fast allen Fabriken die Ursachen von Unfällen und Havarien, die sich auch nach 1945 in der Industrie ereigneten. Da man in der DDR immer zuerst Saboteure und Agenten als Verursacher vermutete, wurden diese Vorkommnisse der Öffentlichkeit sehr oft verschwiegen, obwohl es meist eine einwandfreie Aufklärung gab.

Deshalb soll an dieser Stelle an einige Ereignisse dieser Art erinnert werden, da die Zahl der Augenzeugen ja immer kleiner wird. Es kommt hinzu, dass der technische Fortschritt durch Gas und Heizöl sowie elektronische Steuerungen nach Wergfall der Rohbraunkohlen-Feuerungen auch die Dampferzeugung ganz wesentlich verändert hat.

Herz der Betriebe waren in den vergangenen Jahrzehnten die Kessel- zur Dampferzeugung, die Dampfkraftanlagen (Dampfmaschinen und -Turbinen) sowie die elektrischen Schaltanlagen. Das Personal zur Bedienung dieser Anlagen wusste, dass in diesen Funktionen Zuverlässigkeit Grundbedingung war, da Bedienungsfehler und Unachtsamkeiten zu Betriebsunterbrechungen und damit Ausfällen in der Produktion führten. Kesselhausmeister und Oberheizer sowie Maschinisten waren besonders geachtete Arbeitskollegen. Sie konnten diese Funktion auch nur als staatlich geprüfte Hochdruck-Kesselwärter oder als Maschinisten mit einer abgeschlossenen handwerklichen Ausbildung sowie bei der Bedienung von Hochspannungsanlagen mit einer Schaltwärter-Prüfung ausüben.

Leider wirkte sich der Generationenwechsel vor allem Anfang der 50er Jahre nachteilig aus, da nicht immer gut ausgebildete Fachkräfte verfügbar waren und es mitunter auch an Pflichtbewusstsein sowie Interesse an der Tätigkeit fehlte.

Beispielsweise mussten die an Stelle des Oberheizers H. im Betriebsteil „Makarenko“ des Lederwerkes nachfolgenden Heizer in den 50er Jahren nach einer Kesselreinigung die Kessel wieder anfeuern und „hochfahren“. Dabei wurde Wasser (aus der Weida) mit einer Kreiselpumpe in die Obertrommel gefördert. Die Kessel sollten erst angefeuert werden, wenn das Wasser im Wasserstand sichtbar wurde. Um Zeit zu gewinnen, wurde mit dem Anfeuern (verfeuern von Holz) schon eher begonnen. Es wurde nicht bemerkt, dass sich eine Kohlenrutsche (durch welche die Kohle vom Hochbunker auf die Feuerroste gelangt) geleert hatte und keine Kohle mehr nachrutschte. Es kam hinzu, dass sich ein Kessel mit Wasser gefüllt hatte, überließ, sich ein Wasserschleier am Rauchgasabzug bildete und sich die Flammen einen anderen Weg durch die leere Kohlenrutsche in den Hochbunker suchten. Sie setzten die Dachkonstruktion des Hochbunkers in Brand. Erst dann wurden die Heizer M. und T. aufmerksam, zumal auch die Betriebswach-Angehörigen Rauch und Flammen aus dem Hochbunker bemerkten. Sie alarmierten die Betriebsfeuerwehr und den verantwortlichen Abteilungsleiter, der sofort die Feuerwehr durch die Polizei ebenfalls alarmierte. Durch den raschen, erfolgreichen Einsatz der Feuerwehren konnte ein Teil des Daches erhalten und der Schaden begrenzt werden. Die Besucher des am anderen Tag beginnenden Osterburg- und Hainfestes staunten, als sie den Schaden von der Paulinenhöhe aus betrachten konnten. Der nächtliche Feueralarm blieb deshalb unbemerkt, da er über eine Klingelanlage ohne Einsatz der Sirene erfolgte.

Leider folgten diesem Schadenfall bald weitere Havarien. Darüber in Kürze mehr.

Günther Kummer

Familientag

Jeden Sonntag in der Gaststube
„Zur Altstadt“
Mittagstisch von 11.00 - 14.00 Uhr

Thüringer Hausmannskost

Für Kinder gratis:

1 Kloß mit Soße + 1 Getränk

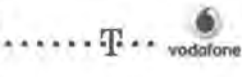
Putenrollbraten mit Klößen 6,00 €

Rinderroulade mit Klößen 8,50 €

Sauerbraten mit Klößen 7,00 €

u.v.m.

Tel. 03 66 03 / 4 25 77



IT@SG

Fachhandelsgeschäft für Computer, Technik
und Kommunikation

Inhaber: Sven Gutjahr · 07570 Weida · Bahnhofstraße 33
Telefon: 03 66 07 / 2 02 84 · im Ford-Autohaus Freund
Internet: www.ha-it-ie.de · E-Mail: handel@sven-gutjahr.de

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 14.00 - 17.00 Uhr
sowie nach Absprache

www.

KuP-Post.de

Gräfenbrücker Str. 1b · 07570 Weida · Tel.: 03 66 03 / 4 00 77

Privates Postunternehmen

Post- u. Paketshop

Briefe · Pakete · Kurierfahrten

Ihr Kind kommt dieses Jahr in die Schule?

Wie wäre es mit einer individuell gestalteten Einladungs- oder
Dankeskarte – vielleicht auch mit einem Foto Ihres Schulanfängers?



Wir helfen Ihnen in einem persönlichen
Gespräch gern weiter.

Besuchen Sie uns in unserem Büro
oder rufen Sie an: **Tel.: 5530**

Ihre Druckerei Emil Wüst & Söhne

SPORTGASTSTÄTTE

„SV Blau-Weiß“ NIEDERPÖLLNITZ Am Bahnhof · 07570 Niederpöllnitz
Tel./Fax: 03 66 07 / 24 26 · Funktel.: 01 72 / 9 14 27 60 · www.sportgaststaette-blauweiss.de
Öffnungszeiten: Mo. 11.00 - 15.00 Uhr · Di. - Fr. 11.00 - 14.30 Uhr + 18.00 - 23.00 Uhr
Sa. 11.00 - 23.00 Uhr · So. u. Feiertage 10.00 - 15.00 Uhr oder nach Absprache

- täglich Mittagstisch zu vernünftigen Preisen
- ausreichend Parkplätze vorhanden
- bis 80 Sitzplätze für Ihre Familien- oder Firmenfeiern
- Frei-Haus-Lieferung täglich (Tagesessen à 3,60 €)
- Partyservice für Ihre Feier zu Hause

NEUER GEMÜTLICHER BIERGARTEN

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Fam. Heinz



BÖTTCHER

UMZÜGE & Möbelmontagen

- ✓ Nah und Fern auch EU-weit
- ✓ Kostenlose Beratung vor Ort
- ✓ Fachgerechte Möbel- und Küchenmontage incl. Elektro- und Wasseranschluss
- ✓ Umweltgerechte Entsorgung
- ✓ Möbeleinlagerung und Verpackung
- ✓ Möbelliftverleih mit Personal

Sven Böttcher
07570 Niederpöllnitz · Str. d. Friedens 20
Tel.: 036607/20252 od. 0174/9378258 · Fax 036607/20353
www.boettcher-umzuege.de · info@boettcher-umzuege.de

Die neuen Weida-Kalender

Historischer Postkartenkalender



Weida 2014

Wieder haben wir für Sie seltene, schöne historische Postkarten von Weida in einem Kalender (im Format A5) zusammengestellt, zum Heraustrennen und Verschicken in alle Welt.

Ebenso können Sie sich auf den beliebten Weida-Kalender (im Format A4) mit außergewöhnlichen Ansichten Ihrer Stadt freuen.

Herr Uwe Fischer war für Sie mit der Kamera unterwegs. Die Bildbeschreibungen von Herrn Erkan-Joachim Müller bieten außer den Standortbestimmungen auch interessante historische Hintergrundinformationen.



Erhältlich bei:

Geschäftsstelle des „Weidaer Wochenblatt“, Burgstraße 10

Weida-Information, Markt 8 · Bürofachgeschäft Sinner, Markt · Bücherstube, Am Schafberge · Benno Trampel, Markt
Thüringer Kunststube, Burgstraße 9 · Lottoannahme Niedner, Rosenstraße · Heidi's Kramkiste, Geraer Straße 28

Aus der Geschichte der Stadt Weida

Dieser Artikel ist ein Abdruck aus der Reihe „Die Osterburg“ Nr. 8 vom Juli 1997 von Herrn H.-D. Knoll.

Mit der Entwicklung der Stadt Weida von einem kleinen Ackerbaustädtchen im Mittelalter bis hin zu einer Industriestadt, waren auch die Wohnverhältnisse der Menschen einem ständigen Wandel unterzogen.

Über die Wohnverhältnisse im alten Weida

Im 19. Jahrhundert lebte in Weida der größte Teil der Bürger in kleinen Häusern, die sich dicht aneinander reihten. Große Familien waren auf engstem Raum in kleinen Kämmerchen untergebracht. Die sanitären Anlagen waren der Zeit entsprechend sehr einfach gehalten. Die Trockenklosetts, mit ihren dicken Rohren, waren noch nicht sehr verbreitet. Im freien Fall wurde alles, was der menschliche Körper nicht mehr verwerten konnte, in eine Grube auf dem Hof transportiert. Die Wasserversorgung wurde aus Brunnen oder den Flüssen sichergestellt. Abwässer leitete man auf die Straßen, die dann über nur spärlich vorhandene Gossen und Kanäle in den Weida- und Aumafluss gelangten. Nicht selten wurde auf den winzigen Anwesen auch eine kleine Landwirtschaft betrieben. In vielen Fällen dienten die niedrigen Haustüren nicht nur den Bewohnern, sondern auch den Schweinen und Kühen als Durchgang. Da die Grundstücke zu klein waren, wurden der anfallende Mist und andere Abfälle einfach auf der Straße vor den Grundstücken gelagert. Die Gemeinde hatte ihre liebe Not damit, dass eine gewisse „Ordnung“ hergestellt wurde.



Altes Haus, Brüderstraße 16

Erst die Weiterentwicklung des Handwerks und die Anfänge der Industrie in unserer Stadt brachten auch für das Wohnungswesen eine Verbesserung. Besonders die Gerbereien und die Textilindustrie beschäftigten eine große Zahl von Arbeitern. Bezahlbare Wohnungen mussten geschaffen werden. Von diesem Zeitpunkt an hatte die Stadt Weida bei der Beschaffung von genügend Wohnraum ständig ihre Sorgen. Um die Jahrhundertwende setzte in Weida eine rege Bautätigkeit ein. Neben den meist eingeschossigen Häusern in der Innenstadt wurden von Privatbesitzern

wurde auch an die Versorgung der Bewohner gedacht. Kleine Geschäfte und Gaststätten wurden mit eingeplant und durch den Bauherren zum Kauf angeboten.

Weida hatte im Laufe der Zeit eine Hochdruckwasserleitung und ein Kanalsystem für die Abwässer erhalten. Trotz alledem waren aber die damals als modern einzuschätzenden Wohnungen der Turmstraße noch nicht mit einem Bad oder WC ausgestattet. Ein sogenanntes „Plumpsklo“ war in allen Häusern noch üblich. Auch die Unternehmer errichteten Wohnungen für ihre Arbeiter. Die Fa. Weidauer baute die Häuser An der Papiermühle.

Der erste Weltkrieg setzte allen Aktivitäten ein jähes Ende. Erst in der Weimarer Republik setzte wieder der Wohnungsbau ein. 1921 wurden in der Kleinen Pfarrstraße durch die „Gemeinnützige Baugenossenschaft“ 13 Wohnungen geschaffen. Auch in der verlängerten Turmstraße und Wallstraße werden auf städtische Kosten Wohnhäuser errichtet. 1923 wurde das von der Firma Pfeifer erbaute Wohnhaus in der Geraer Str. bezogen. Es wurde mit seinen grünen Fensterläden und dem Wappen der Familie als ein Schmuckstück der Straße bezeichnet. 1925 wurden durch die Schuhfabrik Zimmer 2 Wohnhäuser auf den ehemaligen Bleichplatz aufgeführt. Das von der Firma Flehmig erbaute Wohnhaus für seine Angestellten wurde bezogen. Neue Siedlungsgebiete, das „Westviertel“, wurden erschlossen. Der „Rote Hügel“ mit den „Lungenhäusern“, die mit Hilfe der Versicherungsanstalt errichtet werden, stehen vor der Fertigstellung. Sie sollen Familien, die von der Lungenkrankheit bedroht sind, ein gesundes Heim schaffen. Auch die Rathenastraße veränderte ihr Gesicht. Von staatlicher und privater Seite wurden Anstrengungen unternommen, um die Wohnungsnot zu lindern.

Mit dem Niedergang des Staatswesens in der Weimarer Republik verschlechterte sich die finanzielle Lage der Stadt immer mehr. Ein chronischer Geldmangel im Stadtsäckel war nicht mehr zu beheben. Um die große Wohnungsnot zu lindern, wurde so manche Anstrengung unternommen.

Wohnungsluxussteuer in Weida

Um das finanzielle Problem zu lösen, versuchte man sich mit der Einführung von neuen Steuern. Hatte man doch 1911 schon einmal im Gemeinderat die Erhebung einer „Balkensteuer“ in Weida ernstlich erwogen, so kamen 1926 findige Köpfe des Weidaer Stadtrates auf die Idee eine „Wohnungsluxussteuer“ zu verlangen. Abgabepflichtig sind nachdem Gesetz

- a) Einzelpersonen mit mehr als 3 Wohnräumen,
- b) 2 Personen mit mehr als 4 Wohnräumen,
- c) 3 Personen mit mehr als 4 Wohnräumen usw.

Zwei Kinder unter 6 Jahren gelten als eine Person. Nicht versteuert werden Räume wie Flur, Gang, Vorsaal, Veranda, Anrichte, Bad, Abort und Diele. Als Steuerbetrag ist für den ersten überschießenden Raum 40 Mark, den zweiten Wohnraum 100,- M., für den dritten 200,- M. und für jeden weiteren 400 Mark zu entrichten. Der Ertrag soll nur zu Wohnungs- und Siedlungsbau Verwendung finden. Die ganze Angelegenheit war ein „Schuss in den Ofen“. Nur 1500 Mark hätten eingebracht werden können. Das Gesetz wurde wieder aufgehoben. Auch im Dritten Reich wurde der Versuch der Einführung einer Steuer noch einmal unternommen. – wird fortgesetzt –

☛ Bäckerei ☚

modern, neu erbaut, mit 6% Mietertrag in der **zukunftsreichen Turmstraße** zu verkaufen. Die geschäftliche gute Lage sichert strebsamen Bäcker großartige Existenz. Der Verkaufspreis beträgt 19000 Mk. Das Haus bringt außer Bäckerei mit Wohnung 765 Mk. extra Miete aus den oberen Etagen, so daß der kaufende Bäcker ganz mietfrei sitzt. In der vor kurzer Zeit eröffneten Turmstraße stehen bis heute 13 neue Wohnhäuser mit ca 61 Familienwohnungen. Dieses Jahr werden wieder 5 neue Wohn- und Geschäftshäuser mit ca. 27 Wohnungen erbaut. Die heute schon gute Geschäftslage wird dadurch immer besser.

Nähere Auskunft erteilt jederzeit gern
Louis Funke, Baumeister

mehrstöckige Miethäuser mit reichen Verzierungen errichtet. Der Balkon kam in Mode. Reiche Hausherrn sparten nicht mit aufwendigem Schmuck der Außenfassaden. Noch so manches, heute sehr verwahrloste Gebäude, erinnert an die längst vergangene Pracht.

Durch Baumeister Louis Funke wurde in der neuen Turmstraße ein richtiges „Arbeiterviertel“ errichtet. Für Weidaer Verhältnisse ein kleiner Stadtteil, mit allem Dazugehörigen, für sich. Neben Wohnungen



Dankeschönwochen

bei Ihrer Gulf-Tankstelle

**1. bis 31.
August 2013**

**Hauptpreis:
100,00 EUR Wertgutschein**

(gültig für alles
was Sie in der Tankstelle kaufen)

Ab 10,00 EUR Umsatz (außer Tanken)
erhalten Sie ein Gewinnlos gratis dazu!

Jedes Los gewinnt!

Nieten können gleich eingelöst werden.

Gewinnerliste hängt in der Gulf-Tankstelle aus!

**Viel Glück –
Ihr Gulf-Team**



07570 Weida • Neustädter Str. 79

Telefon 03 66 03 / 60 79 55

Mo. - Fr. 5 - 22 Uhr • Sa. 6 - 22 Uhr • So./Feiert. 7 - 22 Uhr



Ab in die Ferien ...

mit einer

**Gebrauchtwagen-
Sonderfinanzierung**

mit 1,99 % effektivem Jahreszins*!

Gebrauchte ohne Anzahlung!

* freibleibendes Finanzierungsangebot, Bonität vorausgesetzt,
Laufzeit bis 72 Monate, gültig bis 30.8.2013

07570 Frießnitz Gewerbegebiet • Vor der Harth 8

Tel. 036603/44094 • www.autopark-laetsch.de

Einen schönen Sommer

wünscht Ihnen

**Praxis für Ergotherapie
Susan Rother**

Diplom-Ergotherapeutin

Wallstraße 14

07570 Weida

Tel.: 03 66 03/64 69 86

Alfred-Brehm-Str. 46

07589 Münchenbernsdorf

Tel.: 03 66 04/18 95 89



Für das Mehr an Lebensqualität
Ihre Ergotherapie in Weida und Münchenbernsdorf

www.ergotherapie-weida.de

GARTEN- & LANDSCHAFTSPFLEGE FORSTSERVICE

- Baumfällung
- Pflanzung & Jungbestandespflege
- Zaunbau

- Baum- & Heckenschnitt
- Grünschnitt

- Pflasterarbeiten



Jens Lippold

Mail: JensLippold@gmx.de

Hauptstraße 1

07570 Hohenölsen

Telefon:

01 71 / 53 30 107

KRÄUTERHOF

Dienstag
bis Samstag
10 - 18 Uhr

Klocafé

Donnerstag
bis Sonntag
14 - 18 Uhr

**Sänger
Wetzdorf 8
Niederpöllnitz**

**Unsere
nächste
Ausgabe
erscheint
am**

**10. August
2013!**

Weidaer Wochenblatt

Kostenlose Verteilung an die Haushalte in
Weida, Wünschendorf und Umgebung

Druckauflage: 8.900 Stück

Herausgeber: Emil Wüst & Söhne Weida

C. Wüst e.K., Burgstr. 10

Tel.: 03 66 03 / 55 30, Fax: 55 35

07570 Weida/Thür.

Redaktion: C. Wüst; Anzeigen: M. Ulrich

Satz: Emil Wüst & Söhne, Weida
Druck: OTZ-Druckzentrum GmbH & Co. KG
Löbichau • Tel.: 03447/52-5762

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 8 vom 1.1.2013

Nachdruck der von uns gestalteten und
gesetzten Anzeigen sowie redaktioneller
Beiträge (auch auszugsweise) nur mit
ausdrücklicher Genehmigung des Verlages!
Gerichtsstand Gera.

Für unverlangt zugesandte Manuskripte und
Fotos sowie für die Richtigkeit telefonisch
aufgegebener Anzeigen und Änderungen
übernehmen wir keine Gewähr.

Kürzungen von Artikeln behalten wir uns vor.
Aufgrund unterschiedlicher Papierbeschaf-
fenheit können im Zeitungsdruck Farb-
abweichungen auftreten, sodass wir für eine
genaue Farbwiedergabe keine Garantie
übernehmen.

Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten
uns zu keinerlei Ersatzleistung.

Sabine Krebs

Steuerberaterin

Bahnhofstraße 2 • 07570 Weida

Tel. 036603 717999

E-Mail: steuerberatungkrebs@web.de

www.steuerberatungkrebs.de

Bürozeiten:

Mo bis Do 09.00 – 17.00 Uhr

Termine auch in den Abendstunden sowie samstags möglich!

Terminvereinbarung erbeten!

**Reiner
SPANNER**
Thüringer Brennstoffhandel GbR

⇒ Containerdienst

⇒ Baggerarbeiten

⇒ Heizöl ⇒ Diesel

⇒ Kohle

⇒ Holzkohle

aus dem Erzgebirge



Mehla, Mehlaer Hauptstraße 2
07950 Zeulenroda-Triebes

☎ 036622 / 51869



**Kleine Weidaer
„Ateliergalerie
Schmidt“**

Malerei & Grafik

Clara-Zetkin-Straße 19

Besuch täglich ab 16.00 Uhr

oder nach telefonischer

Absprache

Tel. 036603/61172